

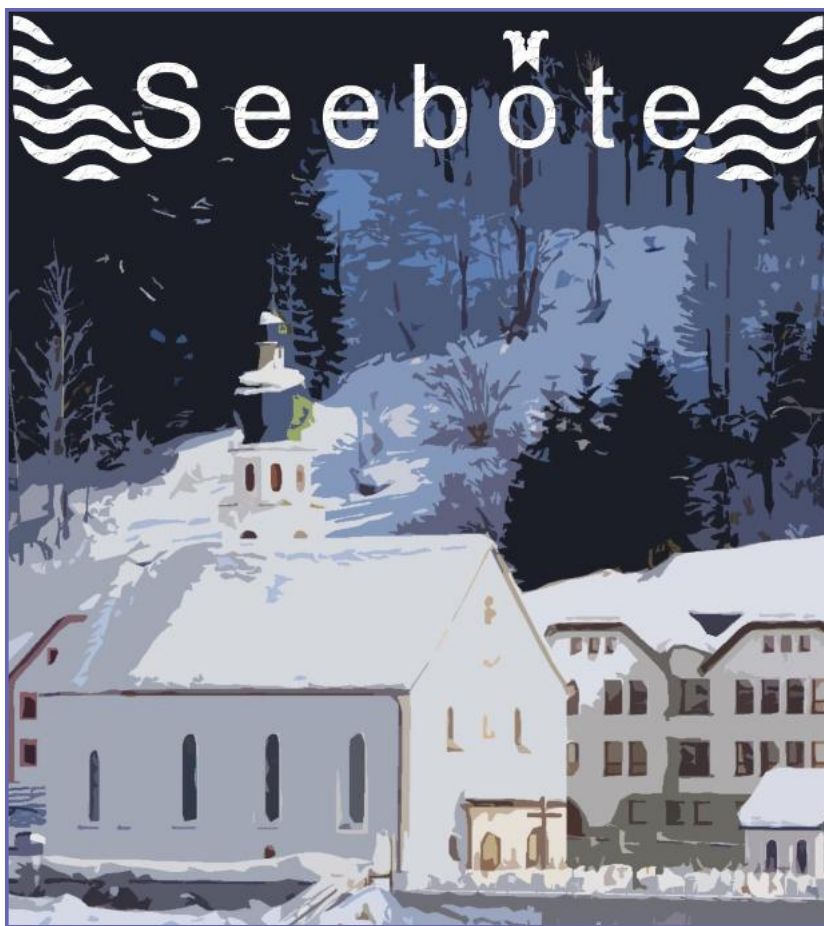


Gemeindezeitung See

Ausgabe Dezember 2025

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Starkregenereignis
- Neue Spielanlage
Badesee
- Neues Seilbahnprojekt
„Familienglück“
- Verschiedene
Jahresberichte
- Gratulationen





LIEBE SEABERINNEN UND SEABER,

das vergangene Jahr war für unsere Gemeinde in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung.

Die finanzielle Lage in den Gemeinden bleibt angespannt. Geplante Projekte mussten wir zurück in die Warteschlange stellen.

Besonders bitter war der tragische Unfall am 15. Juni bei dem 3 Menschen aus unserer Mitte gerissen wurden. Immer noch unfassbar traurig, wenn man daran zurückdenkt.

Dazu kam noch das Starkregenereignis vom Abend des 30. Juni, das einmal mehr gezeigt hat, wie schnell in kürzester Zeit große Schäden durch Unwetter entstehen können.

Trotz aller Schwierigkeiten gab es aber auch viele positive Lichtblicke:

Die Silbermedaille von Lara Wolf. Die Fertigstellung des neuen Spielplatzes am Badensee, die

neue 8er-Sesselbahn „Familienglück“ und das großartige Engagement unserer Vereine das ganze Jahr über haben gezeigt, was unsere Gemeinde ausmacht – Zusammenhalt, Tatkraft und Zuversicht.

Ich möchte auf den kommenden Seiten einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2025 geben:

30KM/H AUF ALLEN GEMEINDEEIGENEN STRASSEN

Am 26.03.2025 hat der Gemeinderat die Erlassung einer Tempobeschränkung von 30 km/h im gesamten Ortsgebiet beschlossen. Die Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft als zuständige Behörde für Tempobeschränkungen ist mit 15.09. abgeschlossen worden.

Die verfügbaren Straßenverkehrszeichen werden sobald sie eingetroffen sind, montiert. Durch Lieferverzögerungen kann dies aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Um eine rechtssichere Tempobeschränkung zu gewährleisten wird es notwendig unser Ortsgebiet abzugrenzen.

Wundert euch also nicht, dass die Sammlung an Ortsanfang- und Ortsendeschildern größer wird.

In Trautmannskinden und

Labebene beginnt die 30iger Zone erst bei den Siedlungen.

Grundlage für die Entscheidung des Gemeinderates bildete das verkehrstechnische Gutachten von Ingenieurbüro Hamerle: Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian Hamerle wurde mit der Überprüfung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50km/h auf den Gemeindestraßen im Ortsgebiet von See und der Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens gemäß § 43 Abs. 2a STVO zur Vorlage bei der Behörde beauftragt.

Das Gutachten hat ein-

deutig ergeben, dass die Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen durch diese Maßnahme erhöht wird, sowie die Gefahren und Belästigungen, insbesondere durch Lärm und Schadstoffe reduziert werden.

SANIERUNG FRIEDHOFSMAUER

Nach Ostern konnte endlich mit der dringend notwendigen Sanierung der Friedhofsmauer gestartet werden. Im Zuge der Arbeiten wurde auch ein Rigol eingebaut. Die verbesserten Abflussverhältnisse sollten nun für eine gute Stabilität im sanierten Bereich sorgen.



Sanierung Friedhofsmauer (Bild: M. Zangerl)

Ob die Mauer westseitig der Treppe dauerhaft dem Druck der Gemeindestraße standhalten kann werden die nächsten Jahre zeigen.

2026 würden wir gerne mit dem Bundesdenkmalamt eine Lösung für die Friedhofstreppe ausarbeiten. Sollten es die finanziellen Mittel zulassen, könnten wir sie im gleichen Jahr auch sanieren und eventuell erscheint sie dann Ende 2026 schon in neuem Glanz.

VIZEWELTMEISTERTITEL

Lara Wolf gelang im März eine Sensation. In ihrem Comeback-Winter holte sie sich mit dem Vizeweltmeistertitel in der Freestyle-Disziplin Slopestyle bei der Weltmeisterschaft im Engadin als erste Freestylerin Österreichs Edelmetall bei

einer WM.

Am 17. Mai konnten die Gemeinden See und Kappl dies gemeinsam mit ihr feiern.

PV ANLAGE FÜR VS

Auf dem Dach unserer Volksschule wurde heuer eine Photovoltaikanlage errichtet. Insgesamt wurden 62 PV-Module á 455wp platziert. Die Anlage leistet **28,21 kWp**.

75% der Gesamtinvestition werden über Fördertöpfe von Land und Bund kofinanziert. Somit amortisiert sich die PV-Anlage sehr schnell und die Gemeinde leistet ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung.

STARKREGENEREIGNIS

Am 30.06.2025 suchte uns ein starkes Unwetter

heim, das innerhalb kurzer Zeit große Regenmengen abgab und damit einhergehend große Schäden verursachte. Die Wetterstation beim Badensee vom hydrografischen Dienst des Landes Tirol zeigte in der Früh des 1. Juli 80l/m² an.

Allein in der ersten Stunde des Niederschlagsereignisses kamen 60l/m² vom Himmel. Dies aber nur unten beim Badensee gemessen. Es ist davon auszugehen, dass im Einzugsbereich des Kirchtopfels noch weit größere Mengen zusammengekommen sind.

Hauptbetroffen war bei diesem Ereignis das Kirchtopfel. Es gab an mehreren Stellen Sohlerosionen im großteils unverbauten Gerinne, die schließlich zu einem Murgang führten.

Dabei wurden 5 Steinschlagschutznetze und die Weganlage massiv beschädigt. Mehrere Gebäude unterhalb der Steinschlagverbauung waren dadurch betroffen. Das Geschiebebecken oberhalb der Volksschule war ebenfalls übergegangen.

Die nötigen Sofortmaßnahmen, die bereits in der Nacht begonnen wurden, werden mit 240.000€ inkl. Regie und Unvorhersehbares beziffert. Es gibt hier eine Drittelaufteilung zwischen Bund, Land und Gemeinde.

Weitere 30.000€ fallen in den anderen betroffene Bereichen an. Es sind dies der Unterlauf des Kirchtopfels und die entstandenen Schäden im Bereich des Oberhausbachs und der oberen Au.

Die geschätzten Kosten fielen für Aufräumarbeiten, Wieder-Instandsetzung geregelter Abflußverhältnisse und Arbeitsstunden für die notwendig gewordenen Spülungen des Oberflächenwasserkanals an. Einen Teil dieser Aufwendungen kann man beim Katastrophenfonds geltend machen.

Mir ist es in diesem Zusammenhang ein besonderes Bedürfnis allen zu danken, die hier schnell reagiert haben und so noch größere Schäden verhindern konnten. Sei es die freiwilligen Helfer—die mit Mann und Maschine sofort parat waren, die umliegenden



Lara mit den Bürgermeistern von See und Kappl vor ihrer eigenen Gondel (Bild: L. Zangerl)

Erdbewegungsunternehmen—die schon in der Nacht angerückt sind, der Wildbach- und Lawinverbauung—die bereits am nächsten Morgen mit den Sofortmaßnahmen gestartet hat und natürlich unserer freiwilligen Feuerwehr.

Auch dieses Ereignis hat wieder gezeigt, wie wichtig eine starke Feuerwehr für unsere Gemeinde ist. Die Verantwortlichen haben schnell und professionell reagiert und unsere Mannschaft hat dabei wieder gezeigt, was Zusammenhalt wirklich bedeutet.

Wie immer bei einem Schaden versucht man danach gewisse Dinge zu verbessern. Die Aufarbeitung hat mit dem ersten Tag nach dem Ereignis begonnen und hält nach wie vor an.

Auch wenn es schwierig wird sich für solche Ereignisse zu rüsten, werden wir unser Bestes geben für Sicherheit zu sorgen.



OBEN: Blick taleinwärts am Abend des 30.06. (Bild: B. Zangerl)
UNTEN: übergegangenes Becken hinter VS und Widum (Bild: R. Juen)



LINKS: Murenabgang Bereich Schusterhaus Rudolf Juen (Bild: M. Zangerl)
UNTEN: Seebildung Bereich obere Au Karl Ladner (Bild: R. Juen)





Zerstörte Steinschlagnetze Kirchwald (Bild: M. Zangerl)

SICHERHEIT

Die Wildbach- und Lawinnenverbauung hat beim Schallerbach heuer die dritte, von insgesamt zehn Sperren fertiggestellt.

Beim Istalanzbach wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Die Sanierung der Zäune der drei Hochlagenaufforstungen wurde heuer abgeschlossen.

Während des Sommers erfolgte die Errichtung der offenen Entwässerungsgräben oberhalb der Pifangwiesen sowie im Bereich Rossmoosbahn mit Hilfe eines kleinen Schreitbaggers.

Im Herbst erfolgte die Neuerrichtung der Sammelleitung samt Drainagen vom Pifang in Richtung Winkltobelbach. Zur schadlosen Ableitung der Drainagewässer in den Winkel-



OBEN: Schallerbach Mittellauf - 3 von insgesamt 10 Sperren sind fertig (Bild: R. Juen)
UNTEN: Entwässerungsmaßnahmen PIFANG, Krainerwand Löchereggweg (Bild: P. Siegele)



tobelbach wurde ein rund 120m langes Holzgerinne errichtet.

Zudem erfolgte im Herbst die Instandsetzung der Setzungen am Löchereggweg durch Errichtung von mehreren Holzkrainerwänden.

Das Projektgebiet wurde laufend wildökologisch begleitet

BLUMENINSELN

Ich darf mich wieder bei allen BlumenpflegerInnen herzlich bedanken. Diese haben immer ein Auge auf die Schönheit unserer Blumeninseln und pflegen den ganzen Sommer über diese optische Aufwertung unseres Ortsbildes.

Eine besondere Aufwertung erfuhr die Blumeninsel in der Schnatzerau. Auf Initiative von GR Ewald Narr wurde gemeinsam mit den Anrainern die Insel komplett neu gestaltet. EINEN HERZLICHEN DANK möchte ich allen aussprechen, die zu dieser schönen Gestaltung beigetragen haben.

INFRASTRUKTUR

Bei der Pillmahder Brücke wurde eine Sanierung durch Setzungen notwendig.

In diesem Zug wurden die Straßenabschnitte von der Pillmahder Brücke bis zur Kapelle Maierhof und im Weiler Maierhof komplett saniert, die Oberflächenentwässerung instandgesetzt und eine neue Asphaltdecke aufgebracht.

Einmal mehr geht hier der



NEUGESTALTUNG Blumeninsel Schnatzerau (Bild: E. Narr)



Sanierte Brücke Pillmahd (Bild: B. Spiss)



Sanierte Straßenabschnitte (Bild: M. Zangerl)

Dank an die Abteilung ländlicher Raum unter deren Führung die Baustelle abgewickelt wurde. Danke für die gute Zusammenarbeit!

NEUE HEIMAT TIROL PLANT WOHNPROJEKT IN DER KIRCHSTRASSE

Die NEUE HEIMAT TIROL plant in der Kirchstraße die Errichtung einer Passivwohnanlage auf der Gp. 15 mit 18 Mietwohnungen und 50 Dienstnehmerwohnungen.

Die Bebauung in der Hanglage (35 °) ist sehr herausfordernd, derzeit ist das Grundstück noch als Freiland gewidmet.

Für die Wohnungen hat die Gemeinde das Vergaberecht – die Vergabe erfolgt mit einem Bewerbungsbogen mittels Punktesystem.

Da Mietwohnungen und Dienstnehmerwohnungen klar getrennt werden sollen sind 2 Baukörper geplant. Die Bauzeit soll 18 Monate betragen. Ein Baurechtsvertrag zwischen Diözese und Neue Heimat Tirol ist in Ausarbeitung.

Am 21. Jänner fasste der Pfarrkirchenrat bereits einen positiven Beschluss für die Errichtung der Wohnanlage.

Am 04. Februar stimmte der Gemeinderat mehrheitlich für die Weiterverfolgung des Projektes in dieser Form.

Derzeit ist ein Bebauungs-



Projektstudie Neue Heimat Tirol (Bilder: Neue Heimat Tirol)



plan und die Umwidmung in Ausarbeitung.

Aufgrund des Starkregeneignisses Ende Juni beim Kirchtofelbach muss die WLW noch eine neue Beurteilung des Gebietes durchführen, darum verzögert sich das Verfahren ein wenig.

Das Ziel wäre aber ein Baustart im Herbst 2026.

SPIELPLATZ BADESEE

Der Spielplatz am Badeseesee wurde heuer komplett erneuert.

Beim Abbau der alten Geräte hat die Jungbauernschaft / Landjugend See mitgeholfen. Für die freiwillig angebotene Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Die Baggerarbeiten wurden von der Gemeinde (Matthias Schmid) durchgeführt. Den Aufbau leitete Badeseesee GF Raimund Pircher mit seinem Team.

Der Badeseesee bietet seinen Gästen im Rollstuhl seit heuer auch einen Pool-Lift für einen selbstständigen Ein- und Ausstieg ins und aus dem Wasser. Der Pool-

Lift ist auf einer eigenen Holzplattform montiert. Des Weiteren wurde ein barrierefreier Liegestuhl mit gepolstertem Sitz- und Rückenlehne angeschafft. Er hat eine ergonomische Form und eine Höhe, die das Überwechseln aus dem Rollstuhl erleichtert. Beide Investitionen wurden von der REGIO-L gefördert, so blieben die Kosten überschaubar.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen TVB, Gemeinde und dem Badesee-Team mit GF Raimund Pircher bedanken.

LIEBE SEABERINNEN UND SEABER,

es ist wichtig mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Hoffnung gibt, dass mittlerweile doch einige Bauprojekte wieder in Ausarbeitung sind. Gerade die letzten Jahre war hier schon ein merklicher Rückgang bei der Investitionsfreude spürbar.

Soweit ein kleiner Überblick über die Arbeit der letzten Monate.

IN DIESEM SINNE BLEIBT MIR NUR NOCH EUCH ALLEN EINE BESINNliche UND FRIEDVOLLE WEIHNACHTSZEIT IM KREISE Eurer FAMILIEN, SOWIE EIN GUTES, VOR ALLEM GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2026 ZU WÜNSCHEN

BÜRGERMEISTER

Michael Dangel



Spielplatz Badesee NEU: Riesen–Doppelturm, 40 m Kugelbahn, Turmspielanlage, Schaukelanlage, Baumturm und Kleinkindspielbereich (Bilder: SUNKID)





*Pool-Lift für einen selbstständigen Ein- und Ausstieg ins und aus dem Wasser
und Liege speziell konzipiert für Menschen mit eingeschränkter Mobilität (Bilder: Regio-L und M. Zangerl)*

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZU DEN HOCHZEITSJUBILÄEN UND WÜNSCHT NOCH VIELE GLÜCKLICHE EHE-JAHRE!

SILBERNE (25 JAHRE)

Ramona und Thomas Wechner 26. Mai

DIAMANTENE (60 Jahre)

Agnes und Reinhard Juen 05. Juni
Agnes und Josef Ladner 24. September
Berta und Herbert Zangerle 17. November

STEINERNE (67,5 JAHRE)

Anna und Arnold Handle 24. Juni



*Überreichung der Jubiläumsgabe durch Bezirkshauptmann STV Bernd Tamanini
links: Agnes und Josef Ladner, rechts: Agnes und Reinhard Juen
(Bilder: BH Landeck)*

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

TOURISMUS

Hüttenralley	So 29. März
Watersurf Contest	Sa 04. April
Osterparty	Mo 06. April
Hüttenfest auf Ascherhütte	Erstes Juliwochenende
PIUT	Fr 10.– Sa11. Juli
Fest am Berg	Sa 15. August
Geigerman und Wanderbird	im September
POP-UP Oktoberfest 1 und 2	Di 15. und Di 22. Sept.
Kulinarische Runde	Do 17. September
Schlagernächte	Fr 25. September

SCHICLUB

Schifahrerseggen mit Generationenschirennen Dekanat	Sa. 20. Dezember 2025
Bezirks Schüler und Kinderrennen—neue Piste Medrigen	Sa 17. Jänner
Ortskinderrennen AHLI	So 25. Jänner
AHLI BEWERBE PLS und Vereinsrennen	Fr 30. Jänner und Sa 31. Jänner
Clubmeisterschaft	So 01. März

TC SEE

Eisstockschießen	Sa 10. Jänner
------------------	---------------

BERGRETTUNG

Sicherheitstag	Sa 27. Dezember 2025
Jahreshauptversammlung	Sa 24. Jänner
Gipfelmesse	So 09. August

FEUERWEHR

Friedenslicht Jugendfeuerwehr	Sa 20. Dezember 2025
Floriansonntag	So 03. Mai
Jahreshauptversammlung	Fr 06. November

HAFLINGERZUCHTVEREIN

Ausstellung Sonnenhof	Do 14. Mai
-----------------------	------------

OLDTIMER

Oldtimertreffen	31. Juli–02. August
-----------------	---------------------

MUSIKKAPELLE

Seabr Advent	So 21. Dezember 2025
Preiswatten	Sa 17. Jänner
Frühjahrskonzert	Fr 10. April
Fronleichnam Frühschoppen	Do 04. Juni
Sommeropening	Fr 26. Juni
11. Seaber N8 der Tr8	Sa 03. Oktober

KRAMPUSVEREIN

Christbaumverkauf	Sa 13. und So 14. Dezember 2025
Nikolaus – und Krampusumzug	Sa 06. Dezember 2025

RODELCLUB

Adventmarkt	Sa 13. Dezember 2025
Clubrennen	So 25. Jänner
Kinderrennen	So 08. Februar

ERWACHSENENSCHULE SEE

NACHO MAN—Gabriel Castaneda	Fr 29. Mai
-----------------------------	------------

TRACHTENVEREIN

Maitanz	Mi 13. Mai
---------	------------

SCHAFZUCHTVEREIN

Schafbaden	Do 01. Mai
------------	------------

LANDJUGEND

Warten aufs Christkind	Mi 24. Dezember 2025
Palmlattenbinden	Sa 28. März
Almabtrieb	So 13. September oder So 20. September
Erntedank	So 11. Oktober

SCHÜTZENGILDE

Gildenmeisterschaft + JHV	Sa 21.–So.22 März
---------------------------	-------------------

SEE THEATER		SCHÜTZEN	
Premiere Sisteract	Do 18. Dezember 2025	Jubiläumsschießen (70 Jahre)	Sa 30. Mai
Sisteract	Sa 27. Dezember 2025	Jahreshauptversammlung	Sa 10. Oktober
Sisteract	Sa 03 und Do 08. Jänner	Schützensonntag	So 15. November
Sisteract	Do 15. Jänner	Preisjassen	Sa 21.– So 22. November
Sisteract	Do 22. Jänner	KIRCHLICHE ANLÄSSE	
Sisteract	Do 29. Jänner	Adventfensterfeier Maierhof	So 07. Dezember 2025
Sisteract	Do 05. Februar	Weihnachtsfeier Hangartstube	Di 16. Dezember 2025
Sisteract	So 08. Februar	Kirchtag	Di 20. Jänner
Sisteract	Do 12. Februar	Dank für das Leben	So 25. Jänner
Sisteract	Do 19. Februar	Fastensuppenausgabe	Mi 18. Februar
Sisteract	Do 26. Februar	Erstkommunion	So 26. April
Sisteract	Sa 28 Februar	Fronleichnam Prozession	Do 04. Juni
Sisteract	Do 05. März	Firmung See/Kappl in Kappl	Sa 06. Juni
Sisteract	So 08. März	70er Pfarrer Haas Gerhard	So 07. Juni
Sisteract	Do 12. März	Herz Jesu Prozession	So 14. Juni
Sisteract	Sa 14. März	Jakobiprozession	So 19. Juli
Sisteract	Do 19. März	FC SEE	
Sisteract	Do 26. März	Kinderfasching und Faschingsparty	Sa 14. Februar
Derniere Sisteract	Mi 01. April	Verein trifft Verein	Sa 04. Juli

MEISTERIN JOHANNA LADNER

Johanna Ladner besteht am 25.01. und 28.06. 2025 ihre Meisterprüfungen mit Erfolg.
Sie ist nun Meisterin in den Fachbereichen Augenoptik und Kontaktlinsenoptik—HERZLICHE GRATULATION!



14.11.2025: Prämierung Tiroler Meister (Bild: © Die Fotografen)

CHRISTBAUM NEU SCHNATZERAU
(BILD: E. NARR)



WIR GEDENKEN UNSEREN LIEBEN VERSTORBENEN

(Bilder: trauerhilfe.at)



Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen
zu schwer wurde,
legte er seinen Arm
um mich und sprach:
„Komm heim.“



In Liebe und Dankbarkeit
Maria Kerber
geb. Santeler
geb. am 29. Juni 1935
gest. am 31. März 2025



Du hast gesorgt,
du hast geschafft,
bis dir die Krankheit
nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's,
vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart dir zu,
nun bist du gegangen
zur ewigen Ruh'.
Erlöst bist du
von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter
in unseren Herzen.



In Liebe und Dankbarkeit
Anton Achenrainer
geb. am 9. Juni 1946
gest. am 17. April 2025



Ganz still und leise,
ohne ein Wort,
gingt ihr von
euren Lieben fort.
Ihr habt so gute
Herzen besessen,
nun ruhen sie still,
doch unvergessen.
Es ist so schwer,
es zu verstehen,
dass wir euch hier
niemals wiedersehen.



In Liebe und Dankbarkeit
Christine Spiss
geb. Rudiger
* 14.9.1963 † 15.6.2025
Walter Spiss
* 20.11.1963 † 15.6.2025

Gem. See / FH Kappl

Gem. Kappl / FH See

Gem. See / FH See



Du hast gesorgt,
du hast geschafft,
bis dir die Krankheit
nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's,
vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart dir zu,
nun bist du gegangen
zur ewigen Ruh'.
Erlöst bist du von allen
Schmerzen, doch lebst
du weiter in unseren Herzen.



In Liebe und Dankbarkeit
Walter Mallauin
"Backa Walter"
geb. am 23. Oktober 1953
gest. am 2. Juli 2025



Die Liebe zu den Deinen
war stets dein großes Streben.
Trotz Arbeit, Kummer
und Sorgen,
hast immer Halt
und Trost gegeben.
Nun stehen wir alleine
ohne deine starke Hand,
doch in unseren Herzen,
liebste Mama hält uns
ein unzertrennliches Band.



In Liebe und Dankbarkeit
Judith Schweighofer
geb. Pircher
geb. am 31. August 1931
gest. am 8. August 2025



Christliches Andenken
an Frau

Paula Kolp

geb. am 15. Februar 1954
gest. am 18. August 2025



Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Gem. See / FH See

Gem. See / FH See

Gem. Kappl / FH See



Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer
an dich erinnern,
uns glücklich und
traurig machen und
dich nie
vergessen lassen.



In Liebe und Dankbarkeit
Ute Petter
geb. Rother
geb. am 2. Oktober 1943
gest. am 27. August 2025



In Liebe und
Dankbarkeit

Josef Ladner
„Pachter's Seppi“

* 30.8.1939
† 5.11.2025



In Liebe & Dankbarkeit

Ida Mark

geb. Schweighofer
* 26.11.1957
† 10.11.2025



Gem. Kappl / FH See

Gem. See / FH See

Gem. See / FH See



Ein Leben voller
Liebe und Güte
hat seine
Vollendung
gefunden.



In stiller Trauer
Agnes Zangerl
geb. Siegele
geb. am 12. Oktober 1940
gest. am 17. November 2025

Gem. Kappl / FH See

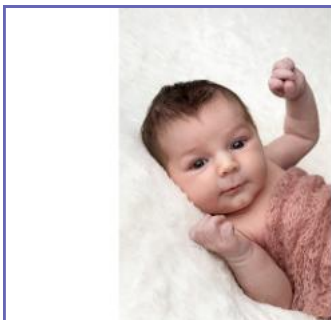
**HERR GIB IHNEN
DIE EWIGE
RUHE**



**DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUR GEBURT DER BABYS UND WÜNSCHT
DEN GLÜCKLICHEN ELTERN ALLES GUTE!**



ELLI SAILER
geb. am 06.12.2024
Labebene 389/1



MATILDA MALLAUN
geb. am 03.01.2025
Gries 410/Top 02



LEA SCHMID
geb. am 16.01.2025
Klaus 238/2



JUDITH ZANGERL
geb. am 18.03.2025
Gries 4/1



TOM KONRAD
geb. am 19.03.2025
Au 135/2



NOAH SIEGELE
geb. am 02.06.2025
Habigen 59



TOBIAS MIROSLAV HRABLAY
geb. am 07.06.2025
Sägenegg 76



FLORA MATT
geb. am 11.07.2025
Schnatzerau 29/2



FRIEDA NARR
geb. am 15.08.2025
Gries 104/1



EMILIO DOBLER
geb. am 01.09.2025
Gries 259/2



FABIO HElsen
geb. am 16.09.2025
Schnatzerau 186/6



ARTHUR DOMINIC SANFTLEBEN
geb. am 15.10.2025
Schnatzerau 194



PAULA WALZTHÖNI
geb. am 16.10.2025
Maierhof 265/2



SAMUEL SPISS
geb. am 23.10.2025
Kuratl 187/2



LEANO PIRCHER
geb. am 10.11.2025
Gries 250

VERBESSERTER BÜRGERSERVICE

Seit April 2025 können Bürgerinnen und Bürger direkt am Gemeindeamt ihre ID-Austria einrichten sowie Reisepässe beantragen.

Damit stehen wichtige Services nun noch einfacher und wohnortnäher zur Verfügung.



ID Austria



ALTKLEIDERSAMMLUNG GANZJÄHRIG AB 05.01.2026

Ab 05.01.2026 können beim Recyclinghof die Alt-kleidersäcke zu den Öffnungszeiten ganzjährig abgegeben werden.

Abgegeben werden kann: tragbare Bekleidung aller Art, Strickwaren, Haushaltstextilien wie Bett- und Tischwäsche, Decken (KEINE Polster und Federbetten) und Schuhe (paarweise zusammenbinden, KEINE Schischuhe). Die abgegebenen Textilien müssen sauber und trocken sein.

**DIE SÄCKE BITTE ZUBINDEN
ODER VERKLEBEN!**

RESTAURIERUNG LOURDESKAPELLE

Von ganzem Herzen danken wir allen Spenderinnen und Spendern sowie Helferinnen und Helfern, die sich für die Restaurierung der Lourdeskapelle eingesetzt und mitgeholfen haben. Ohne sie wäre dieses Werk nicht möglich gewesen.



Restaurierte Lourdeskapelle Schusterhaus (Bilder: Robert Juen)

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag

von 14 bis 19 Uhr

(wenn der Montag auf einen Feiertag fällt wird der Recyclinghof am Dienstag geöffnet)

Donnerstag

nur während Winter- und

Sommersaison

von 17 bis 19 Uhr

(wenn DO Feiertag entfällt der Tag ersatzlos)

Die Müllöffnungszeiten werden in unserer GEM2GO App und auf unserer Homepage immer aktuell gehalten und sind jederzeit einsehbar

Dezember 2025						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				
Recyclinghof						
14:00 – 19:00 Uhr						

Öffnungszeiten Weihnachten

Post- und Gemeindeamt

Geöffnet am:

MO 29.12.2025

DI 30.12.2025

MO 05.01.2026

Geschlossen am:

MI 24.12.2025

MI 31.12.2025

FR 02.01.2026



Heizungs- und Klimaanlage- datenbank Tirol

Für eine saubere, effiziente und klimafitte Zukunft Tirols!

Das Thema Energiesparen ist aktueller denn je – nur gut gewartete Anlagen können effizient arbeiten. Die Heizungs- und Klimadatenbank Tirol ist als zentrales Verzeichnis aller Heizungs- und Klimaanlage in Tirol für Fachleute und Endkundinnen und -kunden unverzichtbar. Sie dient zur verpflichtenden Erfassung gem. TGHKG 2013 § 35, Kontrolle und Verbesserung des Heizungs- und Klimaanlagebestandes – für mehr Energieeffizienz, Klimaschutz und Versorgungssicherheit.



Alle Informationen zur Heizungs- und Klimadatenbank Tirol finden Sie unter:
tirol.gv.at/anlagendatenbank



Ihre Vorteile:

- € **Kosteneinsparung** durch eine bestmöglich funktionierende Heizungs- bzw. Klimaanlage
- ✓ **Sicherheit** durch eine optimal eingestellte Heizungsanlage
- § **Rechtssicherheit** durch gesetzeskonforme Datenerfassung
- 🔧 **Fördervoraussetzung** für künftige Sanierungen
- 🌱 Beitrag zum regionalen **Klimaschutz** und **Nachweiseinbringung** für CO₂- und Treibhausgasreduktionen

Was müssen Sie tun?

- Heizungs- oder Klimaanlage zum Zweck der Erfassung von Ihrem zuständigen Rauchfänger oder Installateur erfassen lassen (Einmalmeldung)
- Änderungen bei Heizungssystemen oder Klimaanlage eintragen lassen



WIR WÜNSCHEN ALLEN SEABERINNEN UND SEABERN GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN

FRIEDVOLLES, GESUNDES

NEUES JAHR!

GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT KAPPL/SEE – RÜCK- BLICK AUF DAS VERGANGENE JAHR

Auch heuer konnte die Gemeindegutsagrargemeinschaft Kappl/See zahlreiche Arbeiten durchführen.

Die Schwerpunkte lagen vor allem auf Aufräumarbeiten nach Murenabgängen und Starkregenereignissen sowie auf verschiedenen Sanierungsmaßnahmen.

Nach den Murenabgängen im Juli musste der Kirchwaldweg neu gefräst und gewalzt werden. Die Schibrücke im Istalanz wurde nach der Brückenprüfung mit Unterstützung der Bergbahnen See saniert. Zusätzlich erschwerte eine weitere Mure im Bereich „Schröfli Zangerlasboden“ die Arbeiten. Hier war die Errichtung einer Steinschlichtung notwendig.

Mit Hilfe der Bergbahnen See konnte auch der Weg über das „Kapfli“ bis zur Abzweigung Gamperthun neu gefräst und gewalzt werden. Der Verbindungsweg „Mittelweg“ wurde ebenfalls neu hergerichtet, sodass Holztransporte wieder möglich sind. Zudem wurden die letzten Aufräumarbeiten nach den Windwürfen des Vorjahres abgeschlossen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Bekämpfung des Borkenkäfers. Außerdem konnten wichtige Waldpflegemaßnahmen sowie Holzschlägerarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden, um die Wirtschaftlichkeit des Waldes weiter zu verbessern.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war der Einsatz

eines Feriapraktikanten: Tobias Sailer unterstützte das Team drei Wochen lang tatkräftig bei allen Arbeiten.

Die Schützenkompanie See führte Aufforstungsarbeiten durch und konnte dadurch finanzielle Mittel für die Kompanie erwirtschaften. Diese Aktion wurde bereits im Vorjahr gemeinsam mit Waldaufseher Rudi Juen und den Substanzverwaltern der Gemeindegutsagrargemeinschaft geplant und organisiert.

Das gemeinsame Engagement zeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit mit der Waldgemeinde und den Vereinen der Gemeinde sein kann. Künftig sollen auch andere Vereine die

Möglichkeit erhalten, sich an ähnlichen Projekten zu beteiligen und so einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten.

Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitern der GGAG, den beteiligten Institutionen – wie den Bergbahnen – sowie allen Helfern, die durch ihren Einsatz wesentlich zur Erhaltung und Sicherheit der gemeinschaftlichen Flächen beigetragen haben.

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES
JAHR WÜNSCHT**

***GR Ewald Narr**
Substanzverwalter der
GGAG Waldgemeinde
Kappl/See*



OBEN: Sanierungen im Stielwald und Kapfliweg / UNTEN: Sanierung Schibrücke Istalanz und Sanierung Kirchwaldweg (Bilder: E Narr)



„NEUER WINTER, NEUES ANGEBOT“, IST AUCH HEUER WIEDER DIE DEVISE BEI DEN BERGBAHNEN SEE. EINE NEUE 8ER SESSELBAHN UND NEUE PRODUKTE ERWEITERN DIESEN WINTER DAS ANGEBOT.

„Nach der zweiten erfolgreichen Wintersaison der Skischaukel Kappl & See war der Tatendrang immer noch nicht gestillt und die Motivation, neue Erlebnisse zu schaffen, war noch nie so groß“, erklärt DI (FH) Mathäus Tschiederer, Geschäftsführer der Bergbahnen See. Er kann über eine erfolg-

reiche Winter- und Sommersaison resümieren. Das ist auch ein Grund, weshalb die Bergbahnen laufend in neue Projekte und Angebote investieren können, um den Betrieb zukunftsfähig zu halten.

NEUE BAHN—NEUES GLÜCK

Die wesentlichste Neuerung, welche im Sommer umgesetzt wurde, ist das Projekt „Familienglück“. Hierzu wurde die ehemalige Höllbodenbahn der Silvretta Seilbahn AG erworben. Neben dem intensiven Planungs- und Behördenaufwand erforderte dieser Kraftakt

einen sorgfältigen Abbau der Bahn in Ischgl, eine Sanierung und Modernisierung sowie einen Wiederaufbau in neuem Glanz in See.

Dabei war ein Neudenken der Pisten rund um das „Familienglück“-Areal erforderlich, da die alten Schlepplifte sowie die Rossmoosbahn weichen mussten. Dies hatte große Erdbauarbeiten und eine Erweiterung des Beschneigungssystems zur Folge. Im Zuge des Baus ist auch das neue, 150 m lange, überdachte Förderband „Almwiese“ entstanden, um das familienfreundliche Konzept zu stärken und abzurunden.



Bergstation 8SB Familienglück (Bild: BB See)

NEUER FAMILY SNOWPARK

Aber es wurde nicht nur in Bahnen und Beschneigung investiert, sondern auch das alte Funpark Konzept musste weichen und hierbei entsteht der neue Family SnowPark von der Firma Shape-It. Im Vordergrund im neuen Snowpark stehen die Nicht-Schnee-Elemente wie Boxen, Tubes und (Abklatsch-)Figuren für die

kleinsten Wintersportler:innen. Der Family Snowpark wird täglich gewartet um hierbei auch immer die gleichen Bedingungen vorzufinden, damit die Sicherheit der Anlage auch gewährleistet werden kann. Zudem ist das Konzept so gedacht, dass es verschiedene Schwierigkeitsstufen der Elemente gibt, um die Fähigkeiten im Thema „Freestyle“, Schritt für Schritt aufbauen zu können.

MEDRIG BEI NACHT WIRD ZU MEDRIG NIGHT FEVER

Auch abseits der Infrastruktur wurde an Neuerungen gearbeitet und bei den sieben Nachtveranstaltungsterminen gibt es ein brandneues Konzept. Im Fokus stehen Live-Konzerte, Lasershows und ein durchgehender Nachtskilauf. Manche mögen sich Fragen, wie der Nachtskilauf nun

ohne den Rauhkopflift funktioniert. Die Antwort ist die Zeinisbahn. Da nun der Nachtskilauf mit der Zeinisbahn stattfindet, wurde hierfür die Beleuchtung bis zur Bergstation verlängert und nun steht die komplette Piste zur Verfügung, bis die Beleuchtung für die abschließende Lasershow verdunkelt wird.

VERGELT'S GOTT

Ein Jahr, das sich dem Ende zuneigt, bietet auch immer eine Gelegenheit, „danke“ zu sagen. Diese Chance nutzt der Geschäftsführer DI (FH) Mathäus Tschiderer nur allzu gern, er bedankt sich: „Ein herzliches Dankeschön möchten wir der einheimischen Bevölkerung für den Besuch aussprechen.“

Darüber hinaus den Grundeigentümern und besonders auch der Gemeinde See und allen Vermietern:innen für die gute Zusammenarbeit.“ Und: „Last, but not least“, bedankt sich der Bergbahn-Geschäftsführer natürlich noch ganz besonders beim gesamten Team der Bergbahnen See für die anspruchsvolle und hervorragende Arbeit. Er betont dabei stolz, dass solche Projekte nur mit einem sehr starken und motivierten Team umsetzbar sind!

GEMEINSAM IN DIE NEUE SAISON

Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte, und die Bergbahnen freuen sich auf zahlreiche Besuche. Die Saison startet am 12.12.2025 in See und endet am 10.04.2026. Zur Eröffnung gibt es am 14.12.2025 ein besonderes Highlight. Ab 14:00 Uhr findet ein Live-Konzert der „Draufgänger“ auf der Medrig Alm statt.

MEDRIG NIGHT FEVER

DI 23.12.2025	Mountain Crew
DI 30.12.2025	Zwirn
MI 04.02.2026	Loissach Marci „Alphorntechno“
MI 11.02.2026	Zunder
MI 18.02.2026	Loissach Marci „Alphorntechno“
Mi 25.02.2026	Zwirn
Mi 04.03.2026	DJ Event

PROGRAMM MEDRIG NIGHT FEVER

19:30	erste Bergfahrt mit der Medrigjochbahn - Nachtrodeln bis 22:45 Uhr (nur bei entsprechender Schneelage) - durchgehender Nachtskilauf bis 22:00 Uhr
20:30 bis ca. 22:00	Live-Konzert auf der Medrig Alm Bühne anschließend: Lasershow am Geigerhang
23:00	Letzte Talfahrt

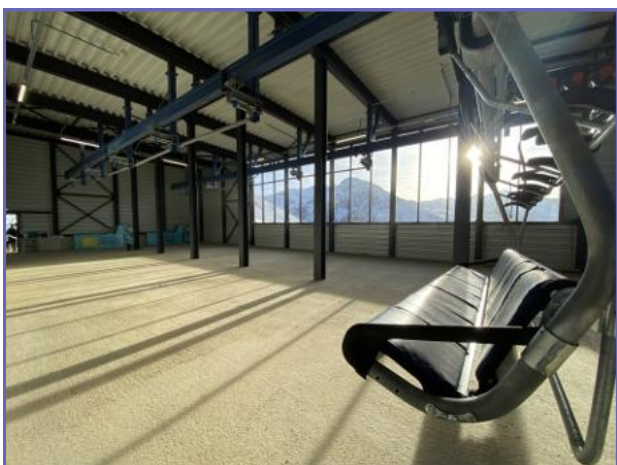


OBERN: Talstation Familienglück mit Förderband, UNTEN: Ausblick ins Tal





Talstation mit Bahnhof und WC-Anlagen (Bilder: Boris Barukcic und BB See)



PFLEGEVEREIN SEE

Gemeinsam mehr ermöglichen — werde Mitglied im Pflegeverein!

Unterstützung, die ankommt:

Unser Verein stellt wichtige Hilfsmittel zur Verfügung, die den Alltag pflegebedürftiger Menschen erleichtern. Von Rollstühlen, über Pflegebetten bis hin zu speziellen Alltagshilfen - wir sorgen dafür, dass jeder die Unterstützung erhält, die er braucht.

Zahlscheine für die Mitgliedschaft (€ 25,—/Jahr) liegen in der Ordination Dr. Rodemund und in der Raiffeisenbank See auf.

Auch direkte Einzahlungen auf das Konto

AT85 3624 8000 0042 4580

sind möglich (bitte Name und Adresse anführen).

**Wir wünschen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
neues Jahr.**



EINDRÜCKE AUS DEM VERGANGENEN SCHULJAHR

"Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie in der Kindheit. Wir Großen sollten uns daran erinnern, wie das war." (A. Lindgren)

Die Volksschule See blickt auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück, geprägt von lebendigem Lernen, gemeinschaftlichen Aktivitäten und vielen besonderen Momenten.

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten in zahlreichen Projekten, Veranstaltungen und kreativen Arbeitsphasen neue Erfahrungen sammeln

und ihre Talente entfalten. Im Folgenden geben wir einen Einblick in die wichtigsten Ereignisse und Highlights des vergangenen Schuljahres und zeigen, was unsere Schulgemeinschaft bewegt und begeistert hat.

Juhu, ich bin ein Schulkind!

Im September begann für 13 Kinder ein ganz besonderer neuer Lebensabschnitt – die Schule. Schon am ersten Tag spiegelten die Gesichter der neun Buben und vier Mädchen Freude, Neugier und Vorfreude auf

das Kommende wider. Die anfängliche Zurückhaltung wich schnell einer lebhaften, fröhlichen Stimmung.

Voller Eifer und Entdeckungsfreude tauchen die Kinder nun in die Welt der Buchstaben und Zahlen ein und bringen mit ihrer unbeschwerten Kindlichkeit frischen Schwung in unsere Schule. Der „Ernst des Lebens“, von dem viele sprechen, scheint für die Erstklässler alles andere als ernst – im Gegenteil: Lernen macht ihnen sichtlich Spaß!



Klara, Levin, Tobias, Felix, Fabian, Luis, Sandro, Quirin, Samuel, Meike, Leonie, Liam, Marianne (Klassenlehrer Christoph Kathrein)

Ein spannendes Jahr in der 2. Klasse

Die Kinder der 2. Klasse hatten viel Spaß beim **Backen mit den Bäuerinnen**, bei dem sie nicht nur leckere Köstlichkeiten zubereiteten, sondern auch viel über traditionelle Rezepte

und Handwerk lernten.

Außerdem genossen sie spannende **Schwimmtage**, an denen sie ihre Fähigkeiten im Wasser verbessern und gemeinsam jede Menge Freude

hatten.

Die Kinder der 3. Klasse durften im vergangenen Schuljahr viele besondere Ereignisse erleben. Ein Höhepunkt war die Vorbereitung auf die



2. Klasse Schwimmtage und Besuch der Bäuerinnen, 3. Klasse eislaufen, Schitag, Musik stellt sich vor (Bilder: VS See)

Erstkommunion. Aufgeregt und stolz präsentierten die Kinder, was sie gelernt hatten, und erlebten gemeinsam mit ihren Familien und der Schulgemeinschaft einen unvergesslichen Tag. Auch die **erste Beichte** war ein wichtiger Schritt für die Kinder – eine Erfahrung, die ihnen sowohl Mut als auch Zuversicht gegeben hat. Sportlich ging es bei den **Wintersporttagen** zu, bei denen die Kinder mit viel Freude das Skifahren, Eislaufen und Spielen im Schnee erprobten. Zusätzlich konnten die jungen Sportler beim **Tennisunterricht** ihre Koordination und Geschicklichkeit verbessern und hatten dabei jede Menge Spaß.

So war das Schuljahr für die Kinder der 3. Klasse geprägt von Lernen, Gemeinschaft und Bewegung – und es hat allen großen Spaß gemacht!

Ein aufregendes Jahr in der 4. Klasse

Die Kinder der 4. Klasse durften im letzten Schuljahr viele spannende Erfahrungen sammeln. Ein besonderes Highlight war der **Besuch bei den Jägern**, bei dem sie viel über Tiere, Natur und den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt gelernt haben. Beim **Sporttag in Kappl** standen Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spaß im Vordergrund – die Kinder genossen die verschiedenen Aktivitäten sichtlich. Auch der **Besuch in der Neuen Mittelschule** war ein spannender Einblick in die nächste Schulstufe und half den Kindern, sich auf ihre Zukunft vorzubereiten. So war das Jahr für die 4. Klasse voller neuer Eindrücke, Lernmomente und gemeinsamer Erlebnisse.

Auf in die nächste Schule ...

Das Ende des Schuljahres brachte für die letzte vierte Klasse noch einmal richtig Schwung in den Schulalltag. Gemeinsam unternahmen die Kinder eine spannende Reise in unsere Landeshauptstadt, probierten sich beim Tennis-Schnuppertag aus und meisterten einen Geschicklichkeitsparcours am Fußballplatz. Ein besonderes Highlight war die erfolgreiche **Absolvierung der Radfahrprüfung**, die mit einer fröhlichen **Schulübernachtung** gekrönt wurde. Nach vier ereignisreichen Jahren ziehen die Schülerinnen und Schüler nun



Tennis Schnuppertag, Musik stellt sich vor, Erstkommunionprobe, Ausflug zur Medrigger Hütte, Besuch bei den Jägern, Fahrradprüfung, Sporttag in Kappl, Ausflug nach Innsbruck (Bilder: VS See)



weiter in ihre nächste Schule.

Das gesamte Team der Volksschule See wünscht ihnen viel Erfolg und alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt!

Zum Abschluss möchten wir dem Bürgermeister, dem Gemeinderat sowie allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Durch eure Unterstützung und euer stetiges Engagement wird unsere Arbeit an der Volksschule See in vielerlei Hinsicht bereichert und erleichtert.



Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule See

„KIMM WIA WAR'S FRIHR“ ADVENTFEIER DER 4M

Unter dem Motto „Kimm wia war's frihr“ gestaltete die 4m-Klasse der MMS Paznaun am 26. November in der Pfarrkirche Ischgl und am 28. November in der Pfarrkirche Kappl zwei stimmungsvolle Adventfeiern. Die Veranstaltungen boten eine berührende Mischung aus Tradition, Musik und persönlichen Geschichten über die Adventzeit. Die Schülerinnen und Schüler der 4m sprachen dafür mit älteren Menschen aus der Region über ihre Erinnerungen an die Weihnachtszeit. Die Interviews wurden von der Klasse selbst gefilmt, geschnitten und im Rahmen der Feier präsentiert. Umrahmt wurde das Programm von musikalischen Darbietungen des Klassenchors unter der Leitung von Rosi Kurz mit Liedern wie „Older Mann“, „Holy is the lamb“ und dem „Andachtsjodler“, ergänzt durch eindrucksvolle Stücke des Holzbläserensembles der Klasse. Texte und Gedichte über die Weihnachtszeit, welche im Deutschunterricht einstudiert und in Mundart vorgetragen wurden, rundeten die Feier ab. Die 4m-Klasse schuf eine wunderschöne Verbindung zwischen Tradition und Besinnlichkeit und bereitete den Zuhörern so einen stimmungsvollen Start in die Adventszeit.



Text: Sabine Digruber

Plakat „Kimm wia war's frihr“



Übung mit dem LVS-Gerät im Gelände (Bild: KH Zangerl)

SAFETY FIRST: AUVA SICHERHEITSTAG AN DER MMS PAZNAUN

Am 14. Jänner fand an der MMS Paznaun ein Sicherheitstag für alle Sportklassen in Kooperation mit der AUVA statt. Speziell geschulte AUVA Safety Guides besuchen Schulen in ganz Österreich, um Schülerinnen und Schüler im Bereich von alpinen Gefahren und Sicherheitsmanagement zu sensibilisieren.

Der Tag startete für die vier Sportklassen in der MMS Paznaun mit einem Multimediavortrag des äußerst sympathischen und kompetenten AUVA Safety Guides Michael Wiener-Pucher. Danach wechselten die Kids ins Skigebiet Kappl, um das Gelernte in die Tat umzusetzen. Erste-Hilfe-Techniken und LVS-Suche standen genauso am Programm wie Risikomanagement auf und abseits der Piste. Bei Kaiserwetter und perfekten Pistenverhältnissen genossen die Kids und ihre Lehrpersonen den Outdoor Schultag.

Text: Karl-Heinz Zangerl



Klangwolke im Sport und Kulturzentrum Galtür (Bild: Lukas Kathrein)

EIN MAGISCHER ABEND BEI DER KLANGWOLKE 2025

Am Abend des 24. Januar versammelten sich zahlreiche Gäste im Sport- und Kulturzentrum Galtür, um gemeinsam einen außergewöhnlichen Abend zu erleben. Spannung und Vorfreude waren förmlich zu spüren, denn auch dieses Jahr hatten die Musikklassen der MMS Paznaun gemeinsam mit ihren Musiklehrern wieder hart an einer unvergesslichen Performance gearbeitet. Intensive Proben, unzählige Stunden der Vorbereitung und gebündelte Leidenschaft für Musik waren schließlich ausschlaggebend für diese tolle Aufführung. Der Applaus und die strahlenden Gesichter von Publikum und Musikern zeigten uns, dass sich jede Minute des Engagements gelohnt hatte. Die Musikstücke, fesselten das Publikum von Anfang an und entführten es in eine Klangwelt, die in den Köpfen noch lange nachhallte.

Der Abend verging wie im Flug, doch die Erinnerungen an diesen unvergesslichen Moment bleiben lebendig – als eines der Highlights dieses Schuljahres.

Text: Sabine Digruber

EIN UNVERGESSLICHER VIDEOREH FÜR UNSEREN SCHULCHOR

Musikmittelschule Paznaun im Adventszauber des ORF Vorarlberg. Nach der gelungenen Tonaufnahme im Landesstudio Tirol stand am Montag, den 13. Januar, der Videodreh für die ORF-Adventsendung „Advent in Vorarlberg“ auf dem Programm. Mit einer Pistenraupe, organisiert von Peter Oberschmid (Gasthof Piz Buin), wurden die Schülerinnen und Schüler auf die verschneite Bielerhöhe transportiert, wo sie vom Kamerateam des ORF Vorarlberg herzlich empfangen wurden.

Bei strahlendem Winterwetter und eisigen Temperaturen entstanden vor der malerischen Kulisse der Barbarakapelle beeindruckende Aufnahmen mit mehreren Kameras und einer Drohne. Nach dem Dreh lud der Verein „Freunde & Förderer der Musik-MS Paznaun“ die Gruppe zu einem wohlverdienten Schnitzessen im Gasthof Piz Buin ein. Die ausgelassene Rückfahrt mit der Pistenraupe rundete den ereignisreichen Tag ab. Die Lehrer Michael und Fabienne Wechner zeigten sich stolz auf ihre motivierten Schüler: „Dieses Erlebnis wird uns allen lange in Erinnerung bleiben.“ Wir freuen uns auf die Ausstrahlung am 8. Dezember 2025!

Text: Michael Wechner



Chor auf der Bielerhöhe (MMS Paznaun)



Schulverband Bgm. Werner Kurz, Bgm. Helmut Ladner, Schulleiter Andreas Juen, Bgm. Michael Zangerl und Bgm. Hermann Huber (von li nach re)

UNSER SCHULLEITER LÄDT ZUM FEIERN

Anlässlich des runden Geburtstages unseres Schulleiters Andreas Juen feierten wir gemeinsam mit dem gesamten Kollegium der MMS Paznaun ein festliches Beisammensein.

Auch der Schulverband, die Bürgermeister der vier Gemeinden Galtür, Ischgl, Kappl und See, ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und die Verbundenheit zur Schule und zu ihrem langjährigen Leiter zum Ausdruck zu bringen.

Lieber Andreas, wir danken dir für deinen Einsatz, deine Menschlichkeit und deine Führung und wünschen dir für die Zukunft Gesundheit, Glück und weiterhin viel Energie und Freude mit deiner Funktion als Schulleiter.

Text: Lukas Kathrein



Andreas Juen und Lukas Kathrein
Bilder: MMS Paznaun



Vernissage: li nach re: B. Gruber, E. Pfeifer, J. Matzohl, W. Prantauer, Dir. A. Juen, J. Jehle, P. Rainalter, I. Deiser und E. Walser

ENHEIMISCHE KÜNSTLER PRÄSENTIEREN IHRE WERKE IN DER MMS PAZNAUN

Am Freitag, den 10. Januar 2025, verwandelte sich die MS Paznaun in einen Ort der Kunst und Kultur. Die Vernissage, die an diesem Abend stattfand, war ein voller Erfolg und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Unter dem Motto "Kunst ist nicht das, was du siehst, sondern das, was du andere sehen lässt" (Edgar Degas) präsentierten talentierte Künstlerinnen und Künstler ihre Werke und schufen eine Atmosphäre voller Kreativität und Inspiration.

Text: Monika Hammerl

MUSIK, SPORT ODER REGELKLASSE AN DER MMS PAZNAUN IST FÜR ALLE ETWAS DABEI!

ALLGEMEINES ZU UNSERER SCHULE

Unsere Schule liegt inmitten der wunderschönen Tiroler Bergwelt und ist von unberührter Natur umgeben. Unsere Schüler*innen werden jeden Tag direkt vor der Schule abgeholt. In den Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch werden alle vier Wochenstunden im Teamteaching unterrichtet, wodurch eine besonders individuelle Förderung möglich ist.

Mit der Schulform der Mittelschule erhalten Schüler*innen einen Lehrplan, der dem Leistungsanspruch einer AHS-Unterstufe (Gymnasium) entspricht. Ab der 6. Schulstufe (2. Klasse) bieten wir in den Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch zwei Leistungsniveaus an: „Standard“ und „Standard AHS“. So entspricht beispielsweise ein „Gut“ im Leistungsniveau „Standard“ einem „Genügend“ im Leistungsniveau „Standard AHS“.

Mehr als 95 % der Kinder aus dem Paznaun entscheiden sich jedes Schuljahr für unsere Mittelschule. Praktisch gesehen sind wir eine Gesamtschule – alle unter einem Dach!

An der MMS Paznaun bieten wir eine bunte Mischung aus Musik-, Sport- und klassischen Regelklassen an, die für Schüler*innen individuelle Förderungen und spannende Lernmöglichkeiten ermöglichen.

MUSIKKLASSEN

In der Musikklasse bieten wir regelmäßigen kostenlosen Instrumentalunterricht an. Die Schüler*innen können bei uns im Rahmen des Musikunterrichts den theoretischen Teil für die erste Übertrittsprüfung ablegen. Die Kinder erhalten eine ganzheitliche musikalische Ausbildung durch Chorgesang, Tanz, Rhythmus, Instrumentalunterricht, Ensemble und Orchesterspiel. Sieben qualifizierte Instrumentallehrer*innen unterrichten die verschiedensten Instrumente. Ein magischer Abend, der ein Höhepunkt sowohl für Kinder als auch für Eltern ist, ist sicherlich die jährlich stattfindende, allen bekannte „Klangwolke“. Die gefüllten Säle sind der Beweis dafür. Außerdem finden an unserer Schule Musicalprojekte, Klassenabende und Konzerteisen statt. Musik stärkt nicht nur das kreative Denken, sondern



Unsere Schule, Klangwolke-Musikklassen, Wildtierfütterung-Regelklassen, Bouldern-Sportklassen, Lukas Kathrein, Schulleiter Stellvertreter (Bilder: MMS Paznaun)

fördert auch Teamarbeit und Disziplin – Qualitäten, die auch in anderen Lebensbereichen hilfreich sind. Zudem bieten wir die direkte Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule an. Unsere Musikkoordinatorin heißt Rosi Kurz.

SPORTKLASSEN

Bewegung und Sport werden an der MMS Paznaun nicht nur im regulären Sportunterricht großgeschrieben, son-

dern auch im Rahmen der speziellen Neigungsgruppe „Sport“. Sie richtet sich an Schüler*innen, die ein möglichst breites Sportspektrum kennenlernen wollen. Schüler*innen der Sportklassen haben zum Beispiel in der ersten und zweiten Klasse jeweils fünf Wochenstunden Bewegung und Sport. Das Hauptaugenmerk liegt auf Sommer- und Wintersportarten, die in unserer Region ausgeübt werden können. Es geht nicht nur um körperliche Fitness, sondern auch darum, Verantwortung zu übernehmen, fair zu spielen und mit Siegen wie Niederlagen umzugehen. Das sind Lektionen, die auch über das Spielfeld hinaus Bedeutung haben. Wir sind bestrebt, den Kindern den Grundstein für eine lebenslange Sportbegeisterung zu legen. Unser Sportkoordinator heißt Karl Heinz Zangerl.

REGELKLASSEN

Nicht jeder braucht oder möchte einen musikalischen oder sportlichen Schwerpunkt. Die Regelklassen bieten Raum für Entfaltung und persönliche Entwicklung. Hier stehen der klassische Lehrplan und Projekte – wie zum Beispiel Wildtierfütterung, Besuch am Bauernhof oder die Aktion „Jäger an der Schule“ – im Mittelpunkt. Was die Regelklasse besonders macht, ist die Flexibilität. Lehrer*innen haben zusätzlich Raum, gezielt auf die Bedürfnisse einzelner Kinder einzugehen. Trotzdem bleibt genug Zeit für den Sportunterricht. Über die Landesmusikschule, die regelmäßig an unsere Schule kommt, ist auch Instrumentalunterricht möglich. Zudem können Schüler*innen aus den Regelklassen bei der Schülerliga teilnehmen. Durch die Kombination von bewährtem Unterricht und abwechslungsreichen Aktivitäten schaffen wir eine motivierende Lernatmosphäre.

DREI WEGE, EIN ZIEL

So unterschiedlich die Schulformen auch sind, sie haben eines gemeinsam: Sie bereiten unsere Kinder optimal auf eine erfolgreiche Zukunft vor und öffnen ihnen zahlreiche Türen.

Weitere Infos zur MMS Paznaun findet ihr unter <https://www.mms-paznaun.tsn.at/>

DIGITALER FORTSCHRITT UND PÄDAGOGISCHE WEITERENTWICKLUNG AN DER MMS PAZNAUN

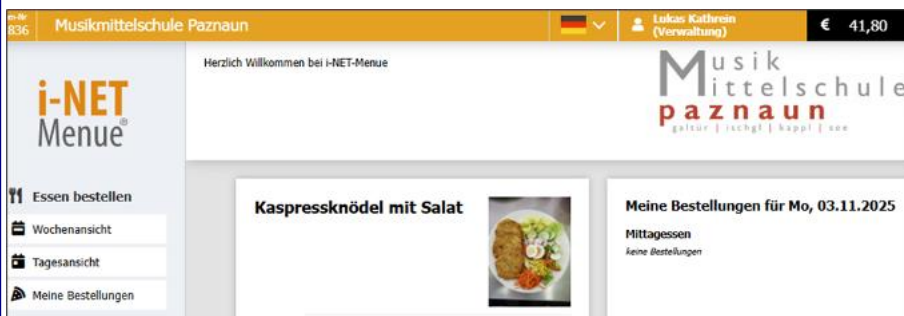
i-NET MENÜ – ESSEN BEQUEM ONLINE BESTELLEN

Die Musikmittelschule Paznaun setzt auf moderne Lösungen, um den Schulalltag für Schüler*innen, Eltern und Lehrpersonen zu erleichtern. Beispiel dafür ist das i-NET Menü, mit dem Mahlzeiten von unserer Cafeteria bequem über ein mobiles Endgerät

(Smartphone, iPad der Schüler*innen, ...) oder den Computer bestellt werden können – egal ob von zu Hause oder direkt in der Schule. Die i-NET Menü App zeigt den aktuellen Speiseplan übersichtlich an und ermöglicht eine unkomplizierte Bestellung.

Die Bestellung erfolgt einfach per Klick. Das gewünschte Gericht wird

ausgewählt und vorbestellt. Sollte sich etwas ändern, können Bestellungen innerhalb der vorgegebenen Frist problemlos storniert werden. Ein weiterer Vorteil ist die einfache Kostenkontrolle. Über das persönliche Konto behalten Eltern und Schüler*innen jederzeit den Überblick über Ausgaben und Einzahlungen. Die bargeldlose Abwicklung reduziert den Verwaltungsaufwand für unsere Mitarbeiterinnen in der Cafeteria und macht die Organisation der Schulverpflegung effizienter.



WIR MÖCHTEN UNS BEIM SCHULVERBAND – DEN TALGEMEINDEN DES PAZNAUNS – FÜR DIE FINANZIERUNG DIESER SOFTWARE BEDANKEN!

KLAUSURTAGUNG IN INNSBRUCK

Bereits zum zweiten Mal hielten die Lehrpersonen der MMS Paznaun eine Klausurtagung in Innsbruck ab – organisiert von unserem Schulleiter Andreas Juen. Am Freitag, den 12. September 2025, fuhr das gesamte Kollegium der MMS im Anschluss an den Unterricht nach Innsbruck. Nach der Ankunft starteten wir im Plenum mit einem Impulsreferat zum Thema „Lehrergesundheit“, geleitet von Projektleiterin Birgit Streit. Im Rahmen eines Stationenbetriebs durchliefen wir am Freitag drei Workshops zu folgenden Themenschwerpunkten:

LEHRERGESUNDHEIT – VORTRAGENDE BIRGIT STREIT

In diesem Workshop wurden praxisnahe Strategien zur Stressbewältigung und Verbesserungsvorschläge aus unserem Berufsalltag besprochen – mit dem Ziel, die Gesundheit der Lehrpersonen nachhaltig zu fördern.

GESUNDE SCHULE – VORTRAGENDE VICTORIA SCHERL

Hier stand die ganzheitliche Gesundheitsförderung im Schulalltag im Mit-

telpunkt. Es wurden Impulse gegeben, wie gesundheitsfördernde Strukturen sowohl für Lehrpersonen als auch für Schüler*innen geschaffen werden können.

BEWEGUNGSEINHEITEN – VORTRAGENDE TANJA GSTREIN SCHÖFFTHALER

Dieser aktive Teil der Tagung zeigte, wie einfache Bewegungsübungen zur Aktivierung und Entspannung in den Schulalltag integriert werden können.

Am Samstag, den 13. September 2025, setzten wir unsere Klausurtagung im Plenum mit einem „World Café“ zum Thema **Digitale Schule** fort. Mirjam Hammerl und Victoria Scherl erarbeiteten zusammen mit uns diese Inhalte.

Anschließend folgte ein weiterer Stationenbetrieb zu drei interessanten Themen.

INTERNE KOMMUNIKATION – VORTRAGENDER ANDREAS JUEN

In diesem Programmpunkt ging es um die Bedeutung einer offenen und

wertschätzenden Feedbackkultur innerhalb der Schule. Lehrpersonen und Schulleitungen sind verpflichtet, einmal im Schuljahr ein Feedback einzuholen – Lehrpersonen von Schüler*innen, Schulleitungen von Lehrpersonen.

LESEFÖRDERUNG – VORTRAGENDE MIRJAM HAMMERL

Mirjam Hammerl stellte den aktuellen Stand der Leseförderung an unserer Schule vor. Im Anschluss sammelte das Kollegium gemeinsam Ideen und Vorschläge zur weiteren Förderung des Lesens und zur möglichen Aufnahme dieses Schwerpunkts in den Schulentwicklungsplan.

ONBOARDING – VORTRAGENDER LUKAS KATHREIN

Lukas Kathrein erklärte verschiedene digitale, für den Lehreraalltag notwendige Tools. Er ging dabei näher auf Programme wie Digital Service Tirol, Serviceportal Bund, WebUntis und Iqes ein.



Digitale Schule (Sept. 2025), Klausurtagung 2025 (Bilder: MMS Paznaun)

Die Klausurtagung war für uns alle eine wertvolle Gelegenheit neue Erfahrungen zu sammeln und den Zusammenhalt in unserem Kollegium zu stärken. Der offene Austausch, die praxisnahen Inputs und die gemeinsame Zeit außerhalb des Schulalltags haben dazu beigetragen, neue Perspektiven zu gewinnen und die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen.

Text: Lukas Kathrein

EIN BESONDERER DANK GILT UNSEREM SCHULLEITER ANDREAS JUEN, DER DIE KLAUSURTAGUNG ORGANISIERT UND BEGLEITET HAT!

BIKEADVENTURE DER 3. UND 4. SPORTKLASSE EIN ERLEBNIS DER BESONDEREN ART IN ISCHGL UND GALTÜR

Am 18. September 2025 starteten die 3. und die 4. Sportklasse in ein Bikeadventure der besonderen Art.

Bei herrlichem Herbstwetter erkundeten die Bike begeisterten Kids der MMS Paznaun die Trails in der Silvretta Bikearena und im Bikepark Galtür.

Die Sportlerinnen und Sportler wurden in Ischgl von Bikeguide Patrick Zangerl und in Galtür von den Guides der Bikeschule Galtür auf ihrem Abenteuer begleitet.

Ein großer Dank gilt dem TVB Paznaun-Ischgl, der diesen unvergesslichen Tag für die Kids ermöglichte.

Die Zielsetzung unserer Sportklassen in der MMS Paznaun ist klar. Alle nur erdenklichen Sportarten, die wir vor der Haustüre ausüben können, werden unseren Schülerinnen und Schülern nahegebracht. Die Vielfalt an coolen Sommer- und Wintersportarten im Tal ist enorm. Die Challenge für unsere Sportpädagogen besteht darin, diese kindgerecht aufzubereiten, damit der Spaß auf keinen Fall zu kurz kommt.

Also nicht wundern, wenn ihr die Kids der Sportklassen im „Außendienst“ auf der Langlaufloipe, im Funpark, am Klettersteig, auf der Rodelbahn oder sogar beim Fischen antrefft.

Sportkoordinator Karl-Heinz Zangerl, BEd



Sportkoordinator Karl Heinz Zangerl mit Sportklasse BH S. Geiger, Obfrau Kulturnetz Tirol H. Maderra, Lehrerin C. Egger, Schulleiter A. Juen (von li nach re), Kreativgruppe MMS (Bilder: K.H. Zangerl, MMS Paznaun)

WUNSCHORTE IM WELTALL – WAS WÄRE, WENN...?

Am 17. Oktober 2025 wurden in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Landeck zahlreiche Kunstwerke von Schüler:innen der Musikmittelschule Paznaun präsentiert. Zum Thema „Wunschorte im Weltall“ waren die Kinder eingeladen, sich Orte vorzustellen, an denen sie sich gerne aufhalten würden, sollte der Planet Erde aufgrund der Folgen des Klimawandels eines Tages „untergehen“.

Die Veranstaltung fand im Rahmen der „Tage der Klimakultur“, einem Format der Tiroler Kulturinitiative, in Kooperation mit *kulturnetzTirol* statt. Ziel war es, den Kindern einen fantasievollen Zugang zu den Themen Klima, Planet Erde und Weltraum zu ermöglichen. Dabei wurde im Unterricht auch Wert auf einen individuellen Einsatz von Materialien und Techniken gelegt.

An dem Projekt beteiligten sich interessierte Schüler:innen der 3. und 4. Klassen im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Kreativ“ sowie des Regelfachs „Kunst und Gestaltung“ unter der Leitung von Carmen Egger. Insgesamt entstanden über 20 Plakate im DIN A1-Format, detailreich gestaltete Holzscheiben, die an ferne Himmelskörper erinnern, und weitere kreative Werke. Um die einzelnen Ideen bestmöglich umzusetzen, wurden Acrylfarben, Bunt-, Filz- und Textilstifte, Pastellkreiden sowie etwas Glitzer verwendet. Ein

besonderes Highlight war für viele Kinder das Kennenlernen der Siebdrucktechnik. Dafür besuchte der Siebdruckexperte Ype Limburg die Schule für einen Nachmittag und brachte den Schüler:innen die Methode des Siebdrucks näher. Beim Workshop wurden nicht nur Papier, sondern auch Textilien bedruckt. So entstanden neben vielen Plakaten auch bunt gestaltete Stoffbeutel, Polsterbezüge und Kochschürzen. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit innerhalb

der ersten Schulwochen und des anspruchsvollen Themas, das ein Denken fernab des „unmittelbar Greifbaren“ erforderte, zeigten die Kinder großes Engagement, kreative Vorstellungskraft und Begeisterung. Zur Vernissage kamen zahlreiche Besucher:innen, darunter Bezirkshauptmann Mag. Siegmund Geiger, Schulleiter Andreas Juen, Mag. Helga Madera, Obfrau von *kulturnetzTirol*, sowie viele Eltern, Schüler:innen und weitere Interessierte. Es war ein be-

sonderer Abend und vor allem ein schönes Erlebnis für die Kinder, ihre eigenen Werke in einem öffentlichen Rahmen zu präsentieren und zu bewundern.

Die Ausstellung „*Wunschorte im Weltall*“ kann bei TOA (Tag des offenen Ateliers) Ende April 2026 an der MMS Paznaun besucht werden.

Text: Carmen Egger, Kunstlehrerin

SCHULCHOR DER MMS PAZNAUN ZU GAST IM ORF TIROL

Am 23. Oktober durfte der Schulchor der MMS Paznaun eine ganz besondere Bühne betreten: das Studio 3 des ORF Tirol. Gemeinsam mit dem Männerensemble Quart Fiss gestalteten sie die Radiosendung „Vielstimmig“, welche live aufgezeichnet und am 1. November 2025 im ORF Radio Tirol ausgestrahlt wurde.

Das Programm des Abends war ebenso vielseitig wie beeindruckend. Die insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 1m bis 4m spannten den musikalischen Bogen von traditionellen deutschen Volksliedern über einen norwegischen Gesang bis hin zu australischen Klangfarben und modernen Hits. Die Kinder konnten dabei mit bemerkenswerter Klangqualität und besonderem Ausdruck das Publikum begeistern.

Unter der engagierten Leitung von Michael Wechner wurde dieses anspruchsvolle Programm in erstaunlich kurzer Vorbereitungszeit erarbeitet. Andre Platzer begleitete den Chor am Klavier, unterstützt von Stimmbildnerin Fabienne Wechner, die mit viel Feingefühl an der stimmlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler arbeitete.

Durch das große Engagement aller Beteiligten wurde dieser Auftritt zu einem vollen Erfolg. Und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die Kinder freuten sich über das gemeinsame Erlebnis und betonten, wie schön es

sei, gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten. Dieser Auftritt wird ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Wer die Radiosendung verpasst hat, kann sie in der Mediathek des ORF Tirol nachhören – und sich selbst von der beeindruckenden Leistung des Schulchors der MMS Paznaun überzeugen.

Text: Sabine Digruber



WORKSHOP MIT STEVEN MEAD

Am Freitag, dem 13. Dezember, hatten wir die große Ehre, Steven Mead, den weltweit führenden Blechbläser-solisten, bei uns an der Schule zu begrüßen. In einem inspirierenden Workshop stellte er den Schülern und Schülerinnen der Klassen 1m – 4m sein Instrument, das Euphonium, vor.

Neben spannenden Rhythmus- und Atemübungen beeindruckte Steven Mead mit einer Hörprobe seines Könnens und gab uns faszinierende Einblicke in die Welt dieses besonderen Instruments.

Text: Sabine Digruber



Oben: Chorleiter M. Wechner und Musiklehrer A. Platzer mit dem Schulchor, Steven Mead – in der Aula

Unten: Schulchor bei der Probenarbeit mit Chorleiter M. Wechner, Musiklehrer A. Platzer und Stimmbildnerin F. Wechner (Bilder: MMS Paznaun)



PTS Landeck erneuert Wasserspielplatz in der Knappenwelt Tarrenz

Tarrenz. Der beliebte Wasserspielplatz der Knappenwelt Tarrenz bekommt ein neues Gesicht – und das dank der engagierten Arbeit der Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Landeck. Am 17. Juni waren die Fachbereiche Holz und Metall im Einsatz, um das Projekt vor Ort erfolgreich umzusetzen.

Bereits im Vorfeld wurde in der Schule intensiv gearbeitet: Die Schüler fertigten dort die notwendigen Holzteile an, die anschließend vor Ort gemeinsam mit den Fachbereichsleitern Martin Sprenger (Bau/Holz) und Ing. Alexander Moser (Metall) montiert wurden. Die Arbeiten umfassten vor allem das präzise Verleimen und Zusammenbauen der vorgefertigten Holzelemente – ergänzt durch klassische Techniken wie Sägen und Bohren.

Die Begeisterung unter den Jugendlichen war groß. „Es war cool, mal außerhalb

der Schule zu arbeiten und zu sehen, wie aus unseren Teilen ein richtiger Spielplatz wird“, meinte ein Schüler stolz. Neben handwerklichem Geschick war vor allem Teamarbeit gefragt – und genau das funktionierte hervorragend.

Ein besonderer Moment ereignete sich kurz vor der Abreise: Noch bevor die Schüler den Spielplatz verließen, stürmten bereits die ersten Kinder begeistert die neuen Spielgeräte – ein sichtbarer Beweis dafür, dass sich die Arbeit mehr als gelohnt hat.

Auch die Verantwortlichen der Knappenwelt Tarrenz zeigten sich erfreut über die gelungene Kooperation. Der neue Wasserspielplatz soll nicht nur zum Spielen einladen, sondern auch als Beispiel dafür dienen, wie praxisnaher Unterricht mit echten Projekten verbunden werden kann.

Am Ende bleibt nicht nur ein tolles Ergebnis, sondern auch ein Erlebnis, das die Schüler so schnell nicht vergessen werden.



Arbeiten am Wasserspielplatz in Tarrenz (Bilder: Sonja Tollinger)



PTS LANDECK AUF JEDEM PODIUM DER TOURISM-GAMES

Die Schülerinnen und Schüler der PTS Landeck haben bei den Tourism-Games in Ischgl ordentlich Eindruck gemacht – und das ohne selbst dabei gewesen zu sein: Sie haben

nämlich die Pokale für die Siegerinnen gestaltet und hergestellt!

Ein echtes Unikat

Im Fachbereich Metall wurde fleißig geplant, geschnit-

ten, gefeilt und geschraubt. Die Jugendlichen steckten viel Zeit und Herzblut in die Arbeit. Herausgekommen sind einzigartige Pokale aus Plexiglas und Holz – modern, kreativ und hoch-

wertig. Dabei kam die gesamte High-Tech Abteilung – Geräte wie der Laser-Cutter und CNC-Fräse – zum Einsatz. Die fertigen Trophäen konnten sich echt sehen lassen!

Unsere Schulfirma AllinOne mittendrin

Auch die Organisation des Projekts wurde von den Schülerinnen übernommen: Die Schulfirma AllinOne kümmerte sich um die Kostenplanung und die Abwicklung der Bestellungen über den selbst programmierten Webshop. Der Fachbereich Handel/Büro kümmerte sich um das Marketing, schrieben Texte für Social Media und auch diesen Beitrag hier. So wur-

de gezeigt, wie vielfältig die PTS Landeck ist – und was alles in ihren Schülerinnen steckt.

Ein voller Erfolg!

Dieses Projekt hat gezeigt, wie stark Praxis und Kreativität an der PTS Landeck zusammenkommen. Die Tourism-Games und die PTS-Landeck zeigten einmal mehr: Handwerk bringt's!

Texte: Anna Wohlfart, Sky Vanderper



Detailaufnahme Pokale für Tourismgames (Bild: M. Sprenger)

SOZIALE DIENSTE GRINS

Das heurige Jahr hat für die Sozialen Dienste Grins bis dato einige Herausforderungen mit sich gebracht.

Diese werden in einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Mitarbeiter*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen und den Angehörigen gemeinsam bewältigt.

Im Rahmen einer Verbandssitzung im letzten Jahr haben die Mitglieder der Verbandsversammlung einstimmig eine Namensänderung beschlossen.

Dieser war ein Prozess in Zusammenarbeit mit einer Agentur vorausgegangen, um das Logo zu verändern und darin die Vielfaltigkeit der Organisation abzubil-



Soziale Dienste Grins

den. Auch der Name wurde in diesem Zuge geändert.

Sohin wurden per 01.01.2025 aus den Sozialen Diensten „St. Josef“ – Grins die Sozialen Dienste Grins.

Die Farben des neuen Logos haben eine Bedeutung, die ich kurz darstellen möchte. Oben rechts beginnend ist die Farbe rot für stationäre Pflege im Wohn- und Pflegeheim Grins zu sehen. Darunter im Uhrzeigersinn folgt die Farbe blau für das betreute Wohnen im Haus Maultasch. Grün steht für die Tagespflege.

Dies sind die Seniorenstu-

ben in Kappl und Stanz. Es folgt die Farbe Orange, die den Mobilen Dienst, sprich die Betreuung und Pflege zuhause abbildet. Als fünftes Blatt ist die Farbe gelb zu sehen, diese ist für die Pflegevereine vorgesehen.

Diese bilden einen wichtigen Teil der Versorgung der Betroffenen vor Ort und stellen eine wichtige Unterstützung sicher, damit die Menschen möglichst lange im gewohnten Lebensumfeld verbleiben können und gut unterstützt werden.

In diesem Zuge wurde das neue Logo an den Autos

des Mobilen Dienstes angebracht. Ebenso erfolgt ein durchgängige Ausrollung im Wohn- und Pflegeheim Grins, den Seniorenstuben in Kappl und Stanz und im Betreuten Wohnen im Haus Maultasch und die Mitarbeiter*innen des Mobilen Dienstes erhalten eine neue Dienstkleidung. Auch eine neue Homepage wird für diesen Zweck im Moment gestaltet und in näherer Zukunft online sein.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an die Bürgermeister der Verbandsgemeinden richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Dies hat die Arbeit wesentlich erleichtert.

IN DEN SENIOREN- STUBEN KAPPL UND STANZ WAR IN DIESEM SOMMER EINIGES LOS

Mehrere Ausflüge führten die Besucherinnen und Besucher zu beliebten Zielen in unserer Umgebung – vom Weiberhimmel in Galtür bis zur Wallfahrtskirche in Kaltenbrunn. Überall herrschte beste Stimmung, es wurde gelacht, erzählt und gemeinsam Zeit genossen. Natürlich durften auch Kaffee und Kuchen oder eine herzhafte Jause nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team der Tagesbetreuung, das mit viel Herz und Engagement diese abwechslungsreichen Ausflüge organisiert und begleitet hat. Besonderer Dank geht außerdem an die Raiffeisenbank Oberland-Reutte für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Die schönen Sommererlebnisse werden uns noch lange in Erinnerung bleiben – und wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Stunden in den Seniorenstuben.

Ein Schnuppertag in der Seniorenstube Stanz oder Kappl ist jederzeit möglich,

Bei Interesse unter der Telefonnummer 0669 168 467 03 oder 05442 684 67 melden.



OBEN LINKS: Kapelle in Ischgl

OBEN RECHTS: Wallfahrtskirche in Kaltenbrunn



OBEN: Besuch Bergbahnen See

UNTEN: Weiberhimmel in Galtür (Bilder: Ingeborg Siegl und Silke Grisseemann)



Wir als FC See können im vergangenen Jahr wieder auf einige Highlights und schöne Momente zurückblicken:

Unser Verein

Unser FC See kann sich über erfreuliche Mitgliederzahlen freuen: Mit Stand 01.10.2025 zählen wir über 150 Mitglieder. Darüber hinaus trainieren und spielen mehr als 45 Kinder und Jugendliche aus unserem Dorf gemeinsam in einer der Mannschaften des FC Paznaun. Besonders stolz sind wir darauf, dass Julian Krapf im vergangenen Jahr erste Erfahrungen in der Kampfmannschaft des FC Paznaun sammeln konnte. Aktuell stellt der FC See fünf Spieler in der 1b Mannschaft des FCP.

Hauptaugenmerk im vergangenen Jahr und auch in der Zukunft liegt in der Nachwuchsarbeit. Ziel ist es wieder Spieler in der

Kampfmannschaft und mehr Spieler in allen Nachwuchsmannschaften des FC Paznaun zu stellen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei uns melden!

Die Altherren/Hobbykicker, unter der Leitung von Christoph Scherl und Michael Mal laun trainieren einmal wöchentlich abends in See. Im Winter findet ein Hallentraining statt. Interessierte sind jederzeit gerne willkommen!

FC Paznaun: Gebietsliga West

Die Kampfmannschaft des FC Paznaun schloss die Saison 2024/25 in der Gebietsliga West auf dem 8. Platz ab.

Nach dem Herbsdurchgang der Saison 2025/26 belegt der FC Paznaun mit Trainerwechsel den 4. Platz. Wir hoffen, dass die Mannschaft im Frühjahr an ihre starke

Leistung anknüpfen kann.

FC Paznaun 1b: 2. Klasse West

Die B-Mannschaft des FC Paznaun beendete die Saison 2024/25 auf dem 8. Platz. Nach der Herbstrunde liegt die Mannschaft mit aktiver Seabr-Beteiligung auf dem 11. Platz.

Rückblick

- Am 01.03 fand der Kinderfasching am Sportplatz und die Faschingsparty im Gemeindesaal statt.
- Das legendäre Dr. Köck Turnier fand dieses Jahr in See statt. Die Altherren erreichten den 4. Platz, während die KM-Mannschaft den 3. Platz belegte.
- Im Sommer wurde wieder das traditionelle Vereinsturnier veranstaltet, erneut im Spielmodus, als Riesenwuzzi. Das Vereinstur-

nier wurde sehr gut angenommen. Als FC See freute uns besonders, dass vier Vereine mit Nachwuchsmannschaften vertreten waren.

- Im vergangenen Jahr fanden neben unzähligen Trainingseinheiten auch wieder zahlreiche Meisterschaftsspiele von den Bambinis bis zur Kampfmannschaft des FC Paznaun auf dem Sportplatz in See statt.
- Am 18. Oktober fand ein Kameradschaftsabend statt. Zunächst lieferten wir uns ein Duell beim Kartfahren, anschließend ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Vorschau 2026

Kinderfasching & Faschingsparty

14. Feber 2026

Vereinsturnier

03. Juli 2026

Abschließend ist es uns ein großes Anliegen unseren Sponsoren und Gönnern für ihr Vertrauen und die fortwährende Unterstützung zu danken!



Kampfmannschaft FC Paznaun (2025, FC Paznaun)



Kameradschaftsabend, Vereinsturnier Riesenwuzzler (Bilder: Lukas Krapf)

**Der Vorstand des FC See &
des FC Paznaun wünscht
allen Gemeindebürgern
besinnliche Weihnachten und
ein frohes – und
insbesondere gesundes –
neues Jahr!**

Peter Auer / Obmann FC See

BERICHT PFARRKIRCHENRAT

Neben dem sakralen Jahresrückblick möchten wir euch in dieser Ausgabe es See-Boten auch über aktuelle Themen des Pfarrkirchenrates informieren. Wie sehr viele von euch wahrscheinlich bereits festgestellt haben, konnte in diesem Jahr die seit längerem geplante Sanierung der Friedhofsmauer abgeschlossen werden. Hier waren einige Abstimmungen mit dem Bundesdenkmalamt notwendig, da es sich auch bei der Mauer um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt. Durch die umsichtigen Interventionen Seitens der Gemeinde konnte diese Sanierung in einem zeitlichen aber auch finanziell überschaubarem Rahmen durchgeführt werden.

Die Unwetterereignisse im heurigen Sommer haben leider auch den Widum betroffen. Die Feuerwehr und freiwillige Helfer konnten hier dankenswerter Weise während der starken Regenfälle Ende Juni verhindern, dass Wasser und

Schlamm durch die südseitige Eingangstür in den Widum eindringen konnte und somit größeren Schaden abwenden. So musste lediglich die südseitige Putzfassade saniert werden.

Neben den laufenden Instandhaltungen ist der Pfarrkirchenrat informativ auch in die aktuelle Projektplanung der Neuen Heimat in der Kirchgasse involviert. Der Projektumfang dieses Vorhabens ist aus dem Bericht der Gemeinde zu entnehmen. Von Seiten des Pfarrkirchenrates möchten wir auf die Beteiligung aus kirchlicher Sicht eingehen. Die Pfarre See als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist u.a. im Besitz der Pfarrkirche See, des Friedhofs und des Widums. Das hangseitige Grundstück oberhalb der Kirchgasse befindet sich nicht im Eigentum der Pfarre, sondern zählt zu den Pfründen der Diözese Innsbruck. Pfründe dienten in früheren Zeiten zur Sicherung des Lebensunterhal-

tes kirchlicher Amtsträger, wie bspw. Priestern. Der Pfarrkirchenrat hat aufgrund der örtlichen Nähe zwar die Aufgabe, die Pfründe instandzuhalten, er kann jedoch nicht über deren Verwendung entscheiden. Nicht zuletzt durch die Zusammenlegung von Pfarren zu Seelsorgeräumen hat sich die Diözese entschieden, die Einnahmen aus den Pfründen zu einem größeren Teil den Pfarren zu überlassen. So können größere Instandhaltungen an den Pfarrgebäuden auf einer stabileren finanziellen Basis durchgeführt. Einnahmen die bspw. aus dem Bauzins der bebauten Fläche erzielt werden, fließen in den Erhalt unserer Kirche und des Widums und kommen damit wiederum unserer Pfarrgemeinde zugute.

Wie das vorliegende Projekt zeigt, können durch gute Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Gemeinde, Diözese und der Neuen Heimat sinnvolle

und vor allem der Bevölkerung dienliche Maßnahmen realisiert werden.

Im Jahr 2026 werden wir neben kleineren Themen die intensive Planungsphase unserer Sakristeisanierung beginnen. Neben der stärker werdenden Feuchtigkeit an der Decke und dem Mauerwerk würden wir eine Vergrößerung, einen verbesserten Zugang und Warmwasser vorsehen.

Darüber hinaus werden wir uns auch um eine nachhaltige Lösung für die Steineinfassung im Bereich des Haupteinganges der Kirche bemühen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Betrieben und den Helferinnen und Helfern, die – meist leise – größere und kleinere Arbeiten erbringen und unsere kirchliche wie soziale Gemeinschaft damit funktionsfähig halten.

*Für den Pfarrkirchenrat
Obm.Stv. Manfred Mallaun*

★ FRISCHER WIND IM JUGENDRAUM SEE!! ★

Zu meiner Person:



Mein Name ist Karin Maria Wechner und seit September bin ich die neue Leitung des Jugendraums in See. „Der Umgang mit jungen Menschen liegt mir sehr am Herzen, und ich freue mich darauf, meine Erfahrungen und meine Begeisterung für die Arbeit mit Jugendlichen in unsere Gemeinde einzubringen. In meiner Rolle ist es mir besonders wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich alle wohlfühlen, ernst genommen werden und ihre eigenen Stärken entdecken können.

Ich selbst bringe viel Freude an kreativen Projekten, gemeinsamer Aktivität und guter Kommunikation mit. Mir macht es Spaß, neue Ideen zu entwickeln, Trends aufzugreifen – wie unseren entstehenden TikTok-Account – und gleichzeitig Werte wie Gemeinschaft, Respekt und Nachhaltigkeit zu fördern. Besonders motivierend finde ich die positive Energie und Offenheit der Jugendlichen hier in See.“ Durchschnittlich besuchen uns 20 bis 25 Jugendliche an einem Öffnungstag.



SEPTEMBER ————— HEUTE



GESUNDE ERNÄHRUNG IM JUGENDRAUM SEE – EIN PROJEKT, DAS WEITERGEFÜHRT WIRD!

Candy Bar

Ein süßes Highlight: eine kleine Candy Bar, die immer wieder für ein Lächeln sorgt.

Air Fryer

Ganz neu in unserer Küche! Damit lassen sich schnelle, leckere und gesündere Gerichte ausprobieren.

Neue Möbel

Wir haben eine neue gemütliche Couch, einen neuen Tisch und robuste Stühle für draußen erhalten – das macht den Raum deutlich einladender.

Mülltrennung

Wir haben gemeinsam ein System entwickelt, um den Müll im Jugendraum richtig zu trennen. Nachhaltigkeit spielt für uns eine wichtige Rolle.

AKTUELLES

Aktuell entsteht ein eigener TikTok-Account, über den wir unsere Aktionen und Einblicke in den Jugendraum teilen möchten – natürlich verantwortungsvoll begleitet.

Zudem gestalten wir den Jugendraum derzeit weihnachtlich, damit eine gemütliche und festliche Atmosphäre entsteht. 🎄

KONTAKTDATEN

Karin Maria Wechner (Jugendbetreuerin & Leitung Jugendraum See)

Telefonnummer: +43 678 781 67 52

jugendraum@see.gv.at

Kirchstraße 10 Widum, 6553 See

„SCAN



ME!“



Liebe Gläubige der Pfarre See!

In diesem Jahr feierten wir das Heilige Jahr - Pilger der Hoffnung gemeinsam unterwegs. Dieses Motto lädt uns ein, das Weihnachtsgeschehen neu zu betrachten.

Denn auch Weihnachten selbst ist eine Pilgergeschichte:

Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem, die Hirten, die sich aufmachen das Kind zu suchen und später die Weisen, die aus der Ferne kommen. Sie alle sind unterwegs - suchend, hoffend, geführt vom Vertrauen, dass Gott ihnen entgegenkommt.

Beim Gehen dürfen wir uns begleitet wissen. Unser Gott ist ein Gott des Weges, einer der mitgeht auf unserem Lebensweg. Nicht immer ist der Weg leicht. Und weil Gott in Jesus Mensch geworden ist, weiß er was Staub und Blasen an den Füßen bedeuten. Er weiß, was es bedeutet zu fallen und wieder aufzustehen. Gott wird Mensch, um unsere Wege mitzugehen.

Auch wenn das Tor zum Heiligen Jahr wieder verschlossen wurde - wir bleiben Pilger der Hoffnung. Wir bleiben Menschen, die sich nicht mit

Resignation zufriedengeben, sondern die sich gegenseitig stärken. Weihnachten zeigt uns wo diese Hoffnung beginnt: Im Kleinen, im Alltäglichen, dort wo Liebe spürbar wird, wo ein Mensch für einen anderen da ist.

Machen wir uns gemeinsam bewusst auf den Weg - als Gemeinde, als Familien, als Einzelne.

Gehen wir einander entgegen, schenken wir einander Zeit und Vertrauen. So wird der Stall von Bethlehem in unserer Mitte Wirklichkeit: ein Ort wo Liebe spürbar wird, wo wir uns von Gott begleitet wissen. Möge das Christkind uns stärken, damit wir gemeinsam unterwegs bleiben - als Menschen, die Hoffnung tra-

gen und Hoffnung schenken.

Jahresrückblick

In diesem Jahr wurden 14 Kinder getauft und 17 Kinder durften das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Es wurden 15 Jugendliche von Abt Schreier gefirmt und eine kirchliche Trauung fand statt. 10 Mitglieder unserer Pfarre sind verstorben - Herr nimm sie auf in den ewigen Frieden!

Eine Neuigkeit gibt es aus der Pfarre zu berichten:

Nachdem sich Stefanie Scharler viele Jahre liebevoll und kreativ um den Blumenschmuck in unserer Kirche gekümmert hat, konnten nun sieben engagierte und fachkundige Nachfolgerinnen gefunden werden, die diese Aufgabe übernehmen.

Dafür allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Von Herzen danken möchten wir wieder allen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit so viel Engagement, Zeit und Liebe unser Pfarrleben bereichern. Euer

Einsatz ist ein großes Geschenk für unsere Gemeinschaft. Danke für euren wertvollen Dienst im Ehrenamt! Es ist immer wieder schön zu erleben, wenn Leute "Ja" sagen, wenn es darum geht sich für die Pfarre zu engagieren!

Ein besonderer Dank gilt natürlich Pfarrer Gerhard, Diakon Herbert mit Stefanie, unseren Ministranten mit ihren Betreuerinnen, dem Mesner Stefan, der Pfarrkoordinatorin Alexandra, den Kirchenreinigern, den Lektoren, dem Kirchenchor und dem Kinderchor mit ihren Betreuerinnen, den Caritas - Hausamtlern, den Fahrern und BetreuerInnen der Hangartstube, den Lehrern und Kindergartenpädagogen, der Landjugend, den Ortsbäuerinnen, der Musikkapelle und der Schützenkompanie und allen unzähligen Helfern und Vereinen, die durch ihr Dasein unser Pfarrleben so wertvoll machen. Gehen wir weiter gemeinsam den Weg, möge der menschgewordene Gott uns dabei begleiten!

Für den Pfarrgemeinderat:
Obfrau Maria Luise Gstrein



(Bilder: Pfarre See)

Palmsonntag, 13. April 2025

Erstkommunion, 27. April 2025



Kräutersträuße, 15. August 2025



Bastelnachmittag der Ministranten mit Serafin Spiss



Mit-Mach-Gottesdienst (Inklusionsmesse), 16.11.2025



Ehejubiläen, 15.11.2025



**Wir wünschen euch allen
gesegnete und friedvolle Weihnachten,
alles Gute und Gottes Segen
für das nächste Jahr!**



Elisabethfeier, 19.11.2025



(Bilder: Pfarre See)

JAHRESBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SEE EIN JAHR VOLLER EINSATZ UND GROßARTIGER ERFOLGE

Liebe Freunde der Feuerwehr!

Das Berichtsjahr vom 1. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 war für die 135 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr See ein Jahr intensiver Tätigkeit, geprägt von großer Einsatzbereitschaft, aber auch von traurigen Abschieden. Die Kameradschaft trauert um mehrere verdiente und geschätzte Mitglieder.

Ein trauriger Rückblick auf die Verstorbenen Kameraden:

17. April: Wir trauerten um unseren 1. Feuerwehr Fähnrich HLM Achenrainer Anton, der von 1982 bis 2009, also 27 Jahre lang, unsere Fahne trug. Juni: Nach einem tragischen Unglück begleiteten wir Spiss Christine, LM Spiss Walter und HFM

Spiss Stefan auf ihrem letzten Weg.

Juli: Unser langjähriges Mitglied HFM Mallaun Walter folgte ihnen. Kürzlich: Schließlich mussten wir uns von unserem Alt Kommandant Stellvertreter HBM Ladner Josef am 8. November verabschieden, der von 1974 bis 1982 dem Kommando der Feuerwehr See angehörte.

Wir werden sie Alle in Ehrender Erinnerung behalten.

Trotz der Verluste kann die Feuerwehr See auf ein äußerst aktives Jahr zurückblicken. Insgesamt leisteten die 135 Feuerwehrmitglieder beeindruckende 7.222 Arbeitsstunden für die Sicherheit der Gemeinschaft.

Einsatzgeschehen und geleistete Stunden:

Insgesamt wurden 18 Einsätze bewältigt, wobei 1.343 Einsatzstunden anfielen. Zu den herausforderndsten Ereignissen zählten:

Im Dezember des Vorjahres: Zwei Brandeinsätze in Kappl, Holderbach und Glitt sowie ein Verkehrsunfall in der Gföllgalerie am Silvesterabend.

Ende Juni und im Juli: Zwei Unwettereinsätze im Gemeindegebiet.

Weitere Aktivitäten:

Die umfassende Ausbildung und Vorbereitung zeigten sich in folgenden Zahlen:

- 126 Übungen
- 23 Kurse
- 78 sonstige Tätigkeiten
- 6 Bewerbe
- 31 Tätigkeiten der Feuerwehrjugend

Die FF See zeigte auch bei den Leistungsbewerben im Berichtsjahr bemerkenswerte Aktivität und erzielte hervorragende Ergebnisse:

Funkleistungsabzeichen (FULA): Bereits Ende Februar traten unsere Mitglieder in der Landesfeuerweherschule in Telfs an. Vier Kameraden, LM Mallaun Christian, LM Schmid Mathias, OLM Schmid Fabian und OFM Zangerl Hannes erwarben das Bronzene und drei Kameraden OBI

Gstrein Thomas, OFM Pircher Raphael und LM Tschiderer Christoph das Silberne Funkleistungsabzeichen.

Atemschutzleistungsabzeichen (ASLA): Im Mai konnte in Tobadill das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolviert werden. Herzlichen Glückwunsch an die beiden ATS-Trupps bestehend aus Ladner Daniel, Narr Stefan und Pircher Raphael bzw. Siegele Gottfried jun., Zangerl Hannes und Zangerle Rene.

Bezirkssnassleistungsbe- werb in Schönwies:

Die Gruppen See 4 und See 5 nahmen am 40. Bezirkssnassleistungsbe-
werb teil.

See 4 sicherte sich in der Klasse A ohne Alterspunkte den 1. Platz.

See 5 belegte einen starken 4. Rang.

Beim anschließenden KO-Bewerb um den Bezirks-sieg erreichte See 4 den 3. Platz und See 5 den 6. Platz.

Bezirkssnassleistungs- bewerb in Imst:

See 1 holte den 1. Platz in der Gruppe A Gäste.

See 5 platzierte sich auf Rang 10.

Bezirkskuppelcup in Hoch- gallmigg:

See 4 erkämpfte sich den 3. Platz.

See 5 erreichte den 4. Platz.



vorne links Alt KDT HBM Ladner Josef und
hinten ganz rechts stehend Kassaprüfer LM Spiss Walter



Funkbewerb Bronze Absolventen



Teilnehmer beim
Atemschutzleistungsbewerb



Wettbewerbsgruppe See 4
(Bilder: FF See)

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesen großartigen Erfolgen und ein besonderer Dank geht an alle Ausbilder der Bewertungsgruppen für ihren Einsatz!

Die 11 Mitglieder der Feuerwehrjugend konnten im 1. Jahr ihres Bestehens beim Wissenstest in Prutz das Bronzene Abzeichen ablegen. Zudem erhielten sie dort die neue Fahne für die Feuerwehrjugend See, die von Pfarrer Gerhard Haas bei der Florianfeier geweiht wurde. Die Feuerwehrjugend leistete in insgesamt 31 Übungseinheiten beachtliche 1009 Arbeitsstunden. Vielen Dank an Jugendbetreuer OLM Burger Roland und seine Gehilfen OLM

Lenz Günter, OFM Pircher Raphael und PFM Burger Laura.

Angelobungen

Fünf neue Mitglieder wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung in die Feuerwehr aufgenommen:

Laura Burger, Lukas Lenz, Niklas Rodemund, Tobias Schmid und Noel Wuggenig

Auszeichnungen und Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr See am 07. November 2025

"Probekaiser 2025"

• Mannschaft:

OFM Pircher Raphael
PFM Narr Stefan
LM Tschiderer Mathias

• Ausschuss:

LM Tschiderer Christoph
OBI Gstrein Thomas
OLM Schmid Fabian

• Jugend:

FJM Zangerl Moritz
FJM Maynollo Gabriel
FJM Oberlechner Matteo

Übungsverdienstkreuze der FF See

Bronze (100 Pkt.):

FM Grisseemann Manuel,
FM Juen Alexander, FM Juen Sebastian, FM Ladner Daniel, PFM Lenz Elias, PFM Lenz Michael, FM Zangerle Rene

Silber (200 Pkt.):

HFM Ladner Bernhard,
OFM Wolf Raphael

Gold (300 Pkt.):

OFM Narr Christian, OFM

Pircher Raphael, OFM Zangerl Hannes

Platin (600 Pkt.):
OLM Burger Roland, OV Narr Hans-Peter, LM Siegle Arno, BM Tschiderer Andreas

Beförderungen

Zum **Feuerwehrmann** (FM): Juen Marian, Lenz Elias, Lenz Michael, Narr Stefan, Pfeifer Simon, Schmid Stephan, Siegle Josef jun.

Zum **Oberfeuerwehrmann** (OFM): Juen Sebastian, Zangerle Rene

Zum **Hauptfeuerwehrmann** (HFM): Dobler Lukas, Wolf Raphael

Zum **Oberlöschmeister** (OLM): Schmid Thomas, Petter Markus, Kathrein Helmut

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre: Altkommandant OBI Spiss Bernhard

40 Jahre: Brandmeister Lenz Klaus

50 Jahre: LM Alt Bgm. Mal laun Anton

60 Jahre: Löschmeister Karl Zangerl Schaller, Löschmeister Ladner Helmut

Verabschiedung in die Feuerwehrpension

Oberlöschmeister Helmut Kathrein wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Fahnenbegleiter, 8 Jahre als Gerätewart und seine erfolgreiche Zeit als Bezirkssieger mit der Bewertungsgruppe See 1 geehrt und in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Dank und Anerkennung

Herzliche Gratulation an alle Ausgezeichneten. Vielen Dank für die große Einsatzbereitschaft während des gesamten Jahres.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Für die Feuerwehr See:
Kommandant
OBI Gstrein Thomas



die neu angelobten Mitglieder



Wettbewerbsgruppe See 5



Die Geehrten

unten: die Feuerwehrjugend



Probekaiser Jugend und Probekaiser



Die Verabschiedung

(Bilder: FF See)



SPORTLICHE ERFOLGE

Unsere Gilde wächst ständig, somit können wir als einziger Club im Bezirk dieses Jahr mit drei Mannschaften in der Bezirksliga Luftgewehr teilnehmen. Der Titelverteidiger See 1 mit Anna Juen, Martin und Wolfgang Mallaun und die zweite Seeber Mannschaft, vertreten durch Rudolf Pfeifer, Artur Zangerl und Ernst Zangerl schießen in der Liga A ein weiteres Mal um den Tabellensieg. Die Mannschaft See 3 ist noch sehr jung, mit Peter Juen, Markus Juen und Arnold Schwaiger jedoch ausbaufähig und voller Trainingsbegeisterung werden sie dieses Jahr erstmalig in der Liga B um den Titel kämpfen.

Außerdem zeigte Helga Petter bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Innsbruck ihr Können ganz Tirol und konnte die Disziplin im Luftgewehr sowie auch im Kleinkaliber Sitzend Aufgelegt für sich entscheiden und ist somit doppelte Landesmeisterin.



Helga Petter, Landesmeisterin Senioren 3 im Luftgewehr und Kleinkaliber (Bild: TLSB)

ÖFFNUNGSZEITEN SCHIEßSTAND

Dienstag und Donnerstag ab 19:30



Oben: Jugendbezirksmeisterschaft im Luftgewehr
Unten: Preisverteilung Herbstschießen
(Bilder: SG See)



KINDER-UND JUGENDTRAINING

Bereits zum vierten Mal veranstalteten wir das Kinderschießen im Herbst. Dabei werden ab Oktober vier Trainingseinheiten geschossen und unter fachkundiger Anleitung der Schießsport näher gebracht. Zum Abschluss schießen die eifrigen Jungschützen ein Finale mit anschließender Preisverteilung. Beachtlich ist die jährlich steigende Teilnehmerzahl, denn begonnen hatten wir vor vier Jahren mit zehn Kindern und Jugendlichen, dieses Jahr konnten wir insgesamt 24 Teilnehmer begrüßen! Ein Dank ergeht an Bernhard Zangerl und der Raiffeisen Bank Arlberg – Silvretta für das Sponsoring der Preise und Pokale. Es freut uns sehr, dass so viele Kinder mit Begeisterung und Ehrgeiz auch nach dem Herbstschießen zum wöchentlichen Training kommen und bei den Meisterschaften ihr Können unter Beweis stellen. Die Schützengilde See gratuliert allen recht herzlich und wünscht weiterhin „Gut Schuss“!

**Die Schützengilde See
wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!**



Jeden Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr findet das Kinder- und Jugendtraining (ab 8 Jahre) statt.

**Bei Interesse an Anna Juen
0650/6553064 wenden. Schießsport fördert die Konzentration, Disziplin und Nervenstärke!**

SCHÜTZENKOMPANIE SEE - RÜCKSCHAU 2025

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Schützenkompanie See. Mit über dreißig Ausrückungen – von kirchlichen Festen und Prozessionen über weltliche Veranstaltungen bis hin zu verschiedenen Schießbewerben – durfte unsere Kompanie ihre Verbundenheit zu Tradition und Kameradschaft eindrucksvoll unter Beweis stellen. Hier eine kurze Rückschau zu einigen Höhepunkten im abgelaufenen Schützenjahr:

März 2025

Beim jährlichen Kompanieschießen am 29. März wurde Peter Juen als bester Schütze ermittelt und ist somit Träger der Komp.-Schützenkette für das Schützenjahr 2025.

Mai 2025

Das Taljungschützenschießen fand heuer am 1. Mai in See statt. Unsere Jungmarketenderin Carina Pircher, die Jungschützen Mathias und Robert Pircher waren mit dabei und haben ausgezeichnete Schießleistungen abgeliefert – 2 x Platz 4 und 1 x Platz 5.

Am 6. Mai hatten wir in unserem Schützenheim den Familientreff zu Besuch. Wir durften dabei unsere Kompanie vorstellen und konnten einen interessanten Tag mit zahlreichen Kindern und deren Eltern verbringen.

In Galtür fand am 18. Mai die Tal-schützenwallfahrt statt. Die Wallfahrt zur Waldkapelle „Mariahilf“ war sehr gut besucht.

Beim 34. Landesjungschützenschießen am 24. Mai in Osttirol war die Talschaft Paznaun mit 9 Teilnehmern vertreten. Die Mannschaft mit Jana Zangerl, Robert Rudigier, Carina Pircher (SK-See), Peter Juen und Max Juen (alle SK Kappl) erreichte den 11. Platz von 23 teilnehmenden Mannschaften.

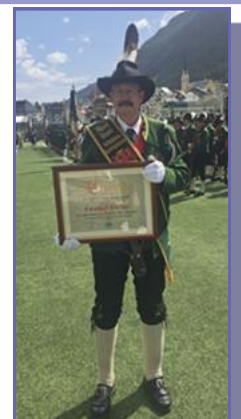
Juni 2025

Anlässlich 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie See wurden Fähnrich Manuel Pircher am 15. Juni beim Regiments-Schützenfest in Ischgl und Obmann Ludwig Juen am 22. Juni beim Bezirksschützenfest in Schönwies der Jahreskranz zur „Andreas Hofermedaille“ vom Bund der Tiroler Schützenkompanien zuerkannt.



Oben: Gruppenbeste u. Schützenkönig Kompanieschießen, Kanonier Gottfried Siegele beim Erklären der Kanone (Bilder: SK See, L. Juen)

Unten: Jungmarketenderin und Jungschützen Geschwister Pircher mit Hptm. Josef Juen, Viertel-Jungschützenbetreuer Olt. Hermann Huter, Schießreferent Tiroler Oberland Tal-Mjr. Josef Siegele; Paznauner Schützen bei der Wallfahrt i. Galtür; unsere Jungschützen mit ihren Betreuern Fähnrich Manuel Pircher und Hptm. Josef Juen; Manuel Pircher, Regimentsschützenfest in Ischgl (Bilder: L. Juen, M. Pircher, B. Pircher)



Am 21. Juni fand die Preisverteilung vom Landesschießen – anlässlich 75 Jahre BTKS—in Schwaz statt. Weit über 2000 TeilnehmerInnen zählte das breit angelegte Landesschießen, welches in ganz Tirol abgewickelt wurde. Rudolf Pfeifer errang in der Klasse KK liegend frei den ausgezeichneten 5. und Stefan Dobler in der Klasse KK stehend aufgelegt den 8. Platz.

Am 28. Juni fand die bezirksweite Prüfung für das Jungschützenleistungsabzeichen im Kultursaal in Kauns statt. 36 Jungschützen aus dem Bezirk Landeck nahmen teil und zeigten eindrucksvoll ihr Wissen.

Die Prüfung umfasste sowohl einen schriftlichen wie auch einen mündlichen Teil. An unsere Absolventen Carina, Robert und Matthias Pircher wurde das Silberne-

Abzeichen vergeben.

Juli 2025

Am 5. Juli dieses Jahres wurde unser langjähriger Ehrkranzträger Walter Mallaun zu Grabe getragen. Die Kompanie verabschiedete sich mit Fahngruß und einer Ehrensalue sowie 3 Salutschüssen von ihrem hochgeschätzten Kameraden Walter. Er möge ruhen in Frieden.

Das Bezirksschießen wurde am 12. und 13.7. in Valzur durchgeführt. Dabei konnte die Mannschaft See I (Rudolf Pfeifer, Peter Juen, Walter Juen u. Stefan Dobler) den 2. Platz erreichen. Bezirksmeister und Sieger in der Schützenklasse wurde Rudolf Pfeifer. Er erhielt die Bezirks-Schützenkette bereits zum 2. x in Folge und darf diese nun für ein

weiteres Jahr tragen. Das Bezirksmeisterschützenabzeichen in Bronze erreichte Walter Juen.

August 2025

Am hohen Frauentag, am 15. August war unsere Talschaft zusammen mit der MK Langesthei Ehrenformation beim Landesüblichen Empfang in Innsbruck. Diese Ausrückung zum Landesfeiertag war für die Schützenkompanien aus unserem Tal und für die MK Langesthei ein besonderes Ereignis.

Beim Kompanievergleichsschießen am 19./20. 9. (See-Kappl-Ischgl-Galtür) in Valzur erreichte die Mannschaft See I (Rudolf Pfeifer, Peter Juen, Markus Juen, Josef Juen) den 2. Platz. In der Einzelwertung erreichte Rudolf Pfeifer - Platz 1 und Peter Juen - Platz 2.



mittig Ludwig Juen, Bezirksschützenfest in Schönwies, Paznauner Schützen beim Landesüblichen Empfang in Innsbruck
(Bilder: B. Pircher, E. Pfeifer)



Geschwister Pircher mit Hptm. Josef Juen beim Wissenstest in Kauns, Preisverteilung auf Dias; Viertel- u. Regimentskommandant Hubert Juen, Bezirkssieger Rudolf Pfeifer, Talkommandant Mjr. Josef Siegele, Mjr. Hartwig Röck, Vbgm. Hubert Zangerl, Jubilae Heinrich Wechner u. Bernhard Spiss, Hptm. Josef Juen, Talkommandant Mjr. Josef Siegele
(Bilder: E. Pfeifer, L. Juen)

Oktober 2025

Am 11. Oktober fand in Punds das 28. Vierteljungschützenschießen des Viertel Oberlandes statt. Von der SK-See waren die Jungmarke-

tenderin Carina Pircher, sowie die Jungschützen Robert u. Mathias Pircher, Mattheo Oberlechner u. Gabriel Maynollo mit dabei. Die Schießergebnisse waren gut. In der

Mannschaft erreichte die Talschaft Paznaun mit Jana Zangerle, Robert Rudigier, Carina Pircher (SK-See) u. Max Juen (alle SK-Kappl) den 3. Platz.

Bei der JHV am 18.10. wurde für 30-jährige Mitgliedschaft bei den Paznauner Schützen die Talmedaille in Silber an Bernhard Spiss u. Heinrich Wechner verliehen. Eugen Juen wurde von der Vollversammlung zum Ehrenleutnant der SK-See ernannt.

Die SK-See zählt aktuell 40 aktive Mitglieder. Es gibt zwei Neuzugänge: Luca Zangerle und Philipp Jörg.

25.10.2025 Ausrückung zum 80. Geburtstag von unserem Fahnenleutnant Anton Gstrein. Anton Gstrein ist seit 1967 Mitglied bei den Tiroler Schützen, war 20 Jahre im Vorstand und 11 Jahre davon Obmann unserer Kompanie, eine Aufgabe die er mit viel Lei-

denschaft und Geschick gemeistert hat. Zu seinem Ehrentag sowie als Dank und Anerkennung für seine Treue und Freundschaft hat ihm die Kompanie neben einer Ehrensalue u. 3 Salutschüssen auch eine Ehrenscheibe gewidmet.

November 2025

9. 11. Seelenonntag: Ausrückung zusammen mit der Musikkapelle zum Totengedenken - insbesondere der Gefallen beider Weltkriege - mit Kranzniederlegung bei der Friedhofs- und Kriegergedächtniskapelle.

16.11.25 Ausrückung zum Schützenonntag. Eine Woche nach dem Seelenonntag feiern wir Schützen

mit einer Heiligen Messe den Schützenonntag. An diesem Tag schießt die Kompanie traditionell jeweils eine Ehrensalue mit 3 Salutschüssen für die Fahnenpatin und Ehrenkranzträgerin Anni Handle sowie für eine verdiente Persönlichkeit in unserer Pfarrgemeinde. In diesem Jahr war dies unser Vbgm. Hubert Zangerl dem an diesem Tag auch der „Stephan-Krismer-Preis“ verliehen wurde.

Beim Zopf- und Zelten Jassen am 22. und 23. November konnten zahlreiche Jasser im Schützenheim willkommen geheißen werden. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und gratulieren allen Preisträgern recht herzlich!



Mannschaft Talschaft Paznaun – 3. Platz, Jubilar Anton Gstrein mit Gattin Emmi bei der Übergabe der Ehrenscheibe, Fahnenpatin und Ehrenkranzträgerin Anni Handle, Vbgm Hubert Zangerl mit Gattin Marlies, Seelenonntag–Kranzniederlegung (Bilder: L. Juen, A. Gstrein jun., B. Spiss)

Ausblick 2026

Mit Freude blicken wir auf die vielen Ausrückungen und Veranstaltungen zurück und danken allen Mitgliedern wie auch der Bevölkerung für ihre stetige Unterstützung und Wertschätzung.

Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorn: im kommenden Jahr feiert die SK-See ihr 70. Wiedergründungsjubiläum. Dazu wird im **Mai 2026 ein Karabinerschießen** durchgeführt – ein besonderes Ereignis, zu dem wir bereits jetzt die gesamte Bevölkerung herzlich

einladen.

Zugleich freuen wir uns über jede und jeden, die der Schützenkompanie beitreten möchten. Neue Mitglieder sind bei der Schützenkompanie See jederzeit willkommen und tragen dazu bei, Tradition und Kameradschaft lebendig in die Zukunft zu führen.

Die Albert Waibl Schützenkompanie See wünscht allen einen feinen Advent, frohe Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr.

Für die SK-See: Ludwig Juen, Obmann



JAHRESRÜCKBLICK MK SEE

Die Musikkapelle See besteht derzeit aus 63 aktiven MusikantInnen (55% weiblich und 45% männlich), 5 Marketenderinnen und einem Fähnrich. Hinzu kommen noch 3 nicht aktive Ehrenmitglieder und die Fahnenpatin Frieda Matt. Somit ergibt sich ein Mitgliederstand von 73 Personen (Stand 01.11.2025)

Die Musikkapelle blickt auf ein sehr erfolgreiches

Vereinsjahr zurück. Beim traditionellen Frühjahrskonzert begeisterte erneut eine Uraufführung des Kapellmeisters Stefan Matt, dargeboten von Raphael Matt und Hannes Jörg. Zusätzlich beeindruckte Franziska Juen mit einer Interpretation von „Music“.

Mit besonderem Stolz kann die Musikkapelle auf die Teilnahme beim Landeswertungsspiel zurück-

deswertungsspiel zurückblicken, bei dem sie den Tagessieg mit Höchstpunktezahl erreichten und mit Gold ausgezeichnet wurden.

Zudem durfte die MK heuer den Blasmusikpreis entgegennehmen – feierlich überreicht von Landeshauptmann Anton Mattle im Rahmen eines kleinen Konzerts am Landhausplatz in Inns-

bruck. Ein weiteres Highlight im Vereinsjahr war die „Nacht der Tracht“ zum 10-jährigen Jubiläum. Darüber hinaus war die Kapelle das ganze Jahr über bei vielen festlichen, öffentlichen und kirchlichen Ausrückungen im Einsatz (144 Aktivitäten).

Ein Jahr voller Höhepunkte, das uns mit großer Motivation in die kommende Saison starten lässt.



Ausblick 2026

Frühjahrskonzert

Freitag, 10. April

Sommeropening

Freitag, 26. Juni

N8 der Tr8

SA 3. Oktober

Landeswertungsspiel (Bild: Blasmusikverband Tirol, Bernd Golas)

Einmarsch zum Bezirksmusikfest Galtür (Bild: David Mussak)

Frühjahrskonzert (Bild: Leo Jörg)



PROJEKT RESTAURIERUNG PAVILLON



In den vergangenen zwei Jahren konnten wir unseren in die Jahre gekommenen Pavillon größtenteils in Eigenregie sanieren. Die Wände wurden neu gespachtelt und abgerieben, zudem stellten wir die komplette Beleuchtung auf moderne LED-Technik um. Bei den Arbeiten zeigte sich, dass die vorderen Holzbalken stark beschädigt waren. Dank der Unterstützung der heimischen Betriebe Tischlerei Konrad Daniel (Material) und Holzbau Lenz Walter (Ausführung) präsentiert sich unser Pavillon nun wieder in neuem Glanz. **Herzlichen Dank für diese wertvolle Hilfe!**

UNSER NACHWUCHS, LEISTUNGSABZEICHEN

Die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten der Musikkapelle beweisen Jahr für Jahr beeindruckendes Engagement und große Motivation. Mit viel Fleiß in den Proben und kontinuierlicher musikalischer Weiterbildung haben auch heuer wieder mehrere Nachwuchsmusikerinnen und -musiker ihre Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt. Besonders erfreulich ist zudem, dass nicht nur der musikalische Nachwuchs ehrgeizig an sich arbeitet: Auch langjährige Musikantinnen und Musikannten wagen erneut den Schritt zur Landesmusikschule und bilden sich dort aktiv weiter. Dieses gemeinsame Streben nach Qualität und persönlicher Weiterentwicklung stärkt die Kapelle und zeigt, wie lebendig und zukunftsorientiert unser Vereinsleben ist.

GOLD

Franziska Juen—Klarinette

Rudolf Matt—Klarinette

SILBER

Lorenz Maynollo—Schlagwerk

Raphael Matt—Saxophon

BRONZE

Raphael Matt—Tuba

Thomas Oberlechner—Posaune

JUNIORENABZEICHEN

Christoph Ladner—Tuba

Rudolf Matt, Franziska Juen, Thomas Oberlechner, Lorenz Maynollo, Raphael Matt, Christoph Ladner (Bilder: Ramona Lercher)



Unsere Jugendreferentinnen Johanna Ladner und Laura Juen begleiten den musikalischen Nachwuchs engagiert durch das gesamte Musikjahr. Bei zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten wird die Kameradschaft gestärkt, der Spaß kommt dabei nie zu kurz.

Darüber hinaus nehmen unsere Jungmusikantinnen und Jungmusikanten jedes Jahr an der Marschfortbildung „Die ersten Schritte“ des Musikbezirks Landeck teil, bei der sie spielerisch an das Marschieren und Musizieren im Verband herangeführt werden. So wachsen sie Schritt für Schritt in die Gemeinschaft der Musikkapelle hinein.

AUSSCHUSS NEUWAHLEN

Bei der Musikkapelle fanden heuer die turnusmäßigen Neuwahlen des Ausschusses statt. In konstruktiver und kameradschaftlicher Atmosphäre wurde das neue Führungsteam gewählt, das nun mit frischem Elan in die kommende Arbeitsperiode startet. Der neu zusammengesetzte Ausschuss freut sich darauf, die musikalische und organisatorische Arbeit der Kapelle weiterhin erfolgreich zu gestalten und gemeinsam mit allen Mitgliedern die Zukunft des Vereins aktiv zu entwickeln.

Zudem bedankt sich die Musikkapelle beim alten Ausschuss für seinen Fleiß und sein Engagement während der letzten Periode. Ein besonderer Dank gilt hier unserem langjährigen Stabführer Markus Pircher, der 23 Jahre lang unserer Musikkapelle im wahrsten Sinn des Wortes voraus marschiert ist. Ein ebenso großer Dank gebührt Markus Ladner, der nun nach 26 Jahren verschiedenster Funktionärstätigkeiten sein Amt im Ausschuss niedergelegt hat.



Obmann

Anton Gstrein

Obmann-Stv.

Michael Zangerl

Kapellmeister

Stefan Matt

Kapellmeister-Stv.

Andreas Lenz

Stabführer

Andreas Ladner

Kassier

Andreas Ladner

Kassier-Stv.

Hannah Schmid

Jugendreferent

David Mussak

Jugendreferent-Stv.

Nadine Mark

Schriftführerin

Johanna Juen

Schriftführer-Stv.

Ramona Lercher

Instrumentenwart

Thomas Oberlechner

Trachtenwartin

Viktoria Mussak

EHRUNGEN IM RAHMEN DER CÄCILIAFEIER

Im Rahmen der Cäciliafeier am 15. November wurden auch heuer wieder verdiente MusikantInnen der Musikkapelle See ausgezeichnet.

Eine besondere Würdigung erhielten Ehrenobmann Walter Zangerl und Egon Wolf, sie wurden mit der goldenen Verdienstmedaille des Blasmusikverbandes Tirol geehrt, Walter für 60 Jahre Mitgliedschaft, Egon für 40 Jahre Treue zur Kapelle. Markus Ladner, seit 45 Jahren Mitglied, davon 26 Jahre in verschiedensten Funktionen tätig, erhielt die silberne Ehrenurkunde sowie das silberne Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes Tirol.

Zusätzlich wurde ihm für dieses Engagement die Ehrenurkunde der Musikkapelle See verliehen und er wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Zum Ehrenmitglied ernannt wurde ebenso Thomas Oberlechner, der seit 45 Jahren aktiv musiziert und seit 35 Jahren das Amt des Instrumentenwarts ausführt. Für

30-jährige Mitgliedschaft wurden Silvia Schweighofer, David Mussak und Andreas Lenz geehrt.

Ramona Lercher & Hanna Schmid erhielten Dank und Anerkennung für 10 Jahre, Johanna Ladner, Carmen Siegele und Elisabeth Zangerl wurden für 15 Jahre Treue zur Kapelle geehrt.

Die MK gratuliert allen Geehrten herzlich und bedankt sich für ihr langjähriges Engagement.



30 Jahre Mitgliedschaft: Silvia Schweighofer, David Mussak, Andreas Lenz (Bilder: Ramona Lercher)



Ehrenurkunden des Blasmusikverbandes: Gold und goldene Verdienstmedaille für Ehrenmitglied und Ehrenobmann Walter Zangerl (60 Jahre) und Egon Wolf (40 Jahre), Ehrenurkunde in Silber und Silbernes Verdienstzeichen für Markus Ladner (Bilder: Ramona Lercher)

Ehrenmitgliedschaft für Markus Ladner (45 Jahre) und Thomas Oberlechner (45 Jahre) (Bilder: Ramona Lercher)



10 Jahre Mitgliedschaft: Ramona Lercher, 15 Jahre Mitgliedschaft: Johanna Ladner und Carmen Siegele (Bilder: Ramona Lercher)

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr.

Die MK See wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes GUTES NEUES JAHR 2026!



familien^v
Der Katholische
Familienverband Tirol

tag bei der Schützenkompanie See und der Feuerwehr See, wo die Kinder echte Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung kennenlernen durften.



Der Familientreff blickt auf eine bunte und ereignisreiche Zeit zurück. Mit viel Engagement und Freude wurden zahlreiche Aktivitäten organisiert, die Groß und Klein begeistert haben.

Beim Buchabenteuer tauchten die Kinder in eine spannende Geschichte ein, während der Besuch im Sporthaus Narr für Bewegung und Spaß sorgte. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Nachmit-

Auch für gemütliche Momente war gesorgt: Beim Brettspiele-Nachmittag wurden Klassiker neu entdeckt und der Spielbus „Plitsch Platsch“ brachte lebendige Spielideen direkt an den Fußballplatz. Zudem erhielten die Kinder beim Besuch bei der Hausärztin spannende Einblicke in den medizinischen Alltag.

Kreative Köpfe kamen beim Bastelnachmittag voll auf ihre Kosten und der

Second-Hand-Markt bot eine nachhaltige Möglichkeit zum Tauschen und Stöbern. Der Familientreff zeigt damit erneut, wie wertvoll gemeinsames Erleben und Engagement für ein lebendiges Miteinander sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Einrichtungen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Offenheit diese vielfältigen Erlebnisse ermöglicht haben.



Bilder von durchgeführten Veranstaltungen
(Bilder: Familientreff)

**Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch ins neue
Jahr**

**Familientreff See
Familienverband See**

Der Tennisclub See blickt auf ein erfolgreiches, ereignisreiches und sportlich starkes Jahr zurück.

Viele Mitglieder haben auch in diesem Jahr wieder mit viel Herz und Einsatz freiwillige Arbeit geleistet und damit maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Club so lebendig bleibt. Durch den Betrieb des Eislaufplatzes ist der Tennisclub zudem ganzjährig aktiv und zu einem Verein mit vielseitigem Engagement geworden.

Im Laufe des Jahres fielen zahlreiche Arbeiten an, unter anderem:

- Betreuung des Eislaufbetriebs
- Eisfläche vorbereiten und pflegen
- Schneeräumung
- Verleih von Sportgeräten

-Gerätewartung und Instandhaltung sowie Verkauf und organisatorische Tätigkeiten. Als besonderes Highlight war die Fertigstellung des Clubhauses-



Fleißige Hände, starke Teamarbeit! Diese fünf stehen stellvertretend für viele helfende Hände die unsere Anlage in Schuss halten. Danke an alle, die stets bereit sind, mitzuhelfen.

Daches durch zahlreiche freiwillige Helfer. Die neue Bitumenabdichtung sorgt nun für eine langlebige und wetterfeste Dachfläche.

Darüber hinaus wurden beschädigte Terrassenplatten mit Unterstützung unserer Sponsoren Lukas Tschiderer und Christoph Mallaun ersetzt, die dankeswerterweise das benötigte Material zur Verfügung stellten. Auch der Lagerwagen erhielt im Frühjahr einen neuen, attraktiven Anstrich. Im Herbst erhielt der Club außerdem von den Bergbahnen See einen Container zur Materiallogistik. Für die tatkräftige Unterstützung aller freiwilligen Helfer organisiert der Club jährlich ein Helferessen im Clubhaus.

JAHRESRÜCKBLICK

Die Eislaufsaison startete am 15. Dezember 2024. Aufgrund der Witterung musste der Betrieb vom 23. Dezember an für mehrere Tage pausieren. Auch heuer konnten wieder Eislaufkurse durchgeführt werden, die großen Zuspruch fanden. Insgesamt



Eislaufkurs mit Trainerin Sonja Goeller

war der Platz an 50 Tagen geöffnet. Rund 1600 Kinder und Erwachsene nutzten das Angebot- darunter zahlreiche Einheimische, Schulklassen und Gäste.

Die Saison endete am 12. Februar 2025. Bei den Erwachsenen erfreute sich die „Friday Night Session“, besonderer Beliebtheit. Ebenso erfolgreich war das Eisstockturnier am 11. Jänner, das mittlerweile – neben der Clubmeisterschaft zu einem Fixpunkt im Vereinsjahr geworden ist. Mit 32 teilnehmenden Teams entwickelte sich das Turnier zu einem stimungsvollen und unterhaltsamen Abend, der den starken Zusammenhalt im Verein eindrucksvoll zeigte.

SAISONERÖFFNUNG TENNISPLATZ

Dank der günstigen Witterung konnten wir bereits am 22. März die Ten-

nissaison starten. Auch heuer unterstützen uns wieder viele motivierte und begeisterte Clubmitglieder.

Der Trainingsauftakt für Kinder und Erwachsene erfolgte bereits ab dem 15. April mit Unterstützung der Übungsleiter des TC- See. Am 10. Mai fand ein Schnuppertag statt, der allen Interessierten und Einsteigern die Gelegenheit bot, den Tennissport kennenzulernen. Um den Nachwuchs zu fördern und die Freude am Sport weiterzugeben, lädt der Tennisclub alle Schulkinder der VS-See, zu einem Schnuppervormittag am Tennisplatz ein.

Das Sommerhaupttraining in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Moitzi (Imst) startete am 07. Juli 2025 mit insgesamt 27 Kinder und 46 Erwachsenen.



Oben: Einheitlich, sportlich. Stolz - unser Ausschuss wurde mit neuen Clubjacken ausgestattet!

Unten: Schnuppertag der VS am 23. Und 24. Juni 2025 (Bilder: TC See)



VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 2025

Mixed Doppel 25/26. Juli (witterungsbedingt abgesagt)

Club Meisterschaft Doppel 31. Juli - 09. August (Abendevent)

Club Meisterschaft Einzel 28. August - 13. September

Kinder Abschluss Turnier 13. September



Siegerfoto Clubturnier 2025

Clubmeisterschaft Doppel Damen

1. Platz: ALIPRANDI Michaela/EHRENBERGER Brigitte
2. Platz: Iris Bock, Fabiola Bock
3. Platz: Amelie Wiestner, Livia Wiestner

Clubmeisterschaft Doppel Herren

1. Platz NARR Chris/GSTREIN Thomas
2. Platz: Bernd Hafele, Simon Drexl
3. Platz: Daniel Wuggenig, Charly Ladner

Clubmeister Einzel Damen

1. Platz: Laura Hollenstein
2. Platz: Matthäa Siegele
3. Platz: Brigitte Ehrenberger

Clubmeister Einzel Herren

1. Platz: Bernhard Zangerl
2. Platz Bernd Hafele
3. Platz Lukas Hafele



Eisstockturnier im Jänner



Doppel Turnier Siegerfoto



Turniersiegerin L. Hollenstein mit
Turniersieger B. Zangerl (zum 4. Mal in Folge)
Bilder: TC See

Hinweis Terminvorschau 2026:

Start Tennissaison ab
cirka 07. April 2026

Alle weiteren Turniertermine/
Eventplan 2026, werden im
Frühjahr wieder auf unserer
Homepage www.tc-see.at
rechtzeitig bekannt gegeben.

MEISTERSCHAFT

Die diesjährige Clubmeisterschaft wurde dem Gedenken unseres Gründungsmitglieds Walter Mallaun, gewidmet.

Ein herzliches Dankeschön

gilt Christoph Mallaun für die Bereitstellung der Meisterschaftspokale.

Der Turniersommer war ein voller Erfolg: Es nahmen 10 Damen, 30 Herren und 26 Kinder teil. – ein starkes Teilnehmerfeld

und ein großartiger Beweis für das lebendige Clubleben und die Begeisterung für unseren Sport.

Zahlreiche spannende Forderungsspiele sorgten den gesamten Sommer über für Nervenkitzel und

mischte die Tabellenränge immer wieder neu auf.

Als Saisonabschluss fand Ende September ein 2-tägiges, intensives Trainingscamp gemeinsam mit der Tennisschule Moitzi statt.



Das Kinderturnier stand ganz im Zeichen von Freude und Fair Play.

Es gab schöne Sachpreise für den Nachwuchs.

Auch abseits des Tennisplatzes zeigte der Club starke Präsenz. Beim Vereinsrodelrennen Mitte Februar, sicherte sich das Team den 2. Platz und auch beim Fußball-Vereinsturnier war der TC- See erfolgreich vertreten.

AKTIVE TENNISCLUB MITGLIEDER 2025

Erwachsene: 103

Kinder: 43

Besonders erfreulich: Unser Verein



Lara Wolf

Bilder: TC See

wächst weiter – Mit Lara Wolf dürfen wir seit diesem Jahr ein sportliches Vorbild in unseren Reihen begrüßen.

Ein besonderer Dank gilt Hans Rudi. Mit großem Engagement und verlässlichem Einsatz sorgt er das ganze Jahr über dafür, dass unsere Plätze stets im Top Zustand sind. Seine kontinuierliche Pflege und Aufmerksamkeit sind ein wesentlicher Beitrag zum reibungslosen Vereinsbetrieb.

13. TIROLER HONIGPRÄMIERUNG

Am Sonntag, den 16. November, fand im Rahmen der 125-Jahr-Feier des BZV St. Johann die vom Landesverband für Bienenzucht im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Honigprämierung statt, zu der 230 Honige eingereicht wurden und im Labor der Imkerschule des BZ LLA Imst untersucht sowie einer sensorischen Bewertung und Etikettierung unterzogen wurden. Gold-, Silber- und Bronzemedailles wurden verliehen. Moderiert wurde die Verleihung von einem Imker, nämlich Mag. Thomas Arbeiter vom ORF.



Martin Ennemoser

16. November: GOLD für Paul Mallaun bei der Prämierung in St. Johann (Bild: Stefan Wörgetter)

PAZNAUNER OLDTIMERCLUB

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter dem Paznauner Oldtimerclub. Gestartet sind wir im Jänner mit der Teilnahme am Eisstock-

Sieg für uns entscheiden – ein gelungener Start in das Vereinsjahr!

Im Februar fand unsere Jahreshauptversammlung im Hotel Mallaun statt. Dieses Jahr standen Neuwahlen auf dem Programm, und wir freuen

uns, dass der gesamte Ausschuss einstimmig wiedergewählt wurde. Ein besonderes Highlight war unsere Tour nach Niederösterreich. Drei unserer Mitglieder machten sich im Juni mit ihren Puch DS 50 auf den Weg nach Laa an

der Thaya – rund 600 Kilometer in vier Tagen! Dort angekommen, wurden wir herzlich von unseren Freunden willkommen geheißen und verbrachten gemeinsam mit den nachgereisten Mitgliedern ein wunderschönes, verlänger-



Unser Siegerteam beim Eisstockturnier



Auf dem Weg nach Niederösterreich



Im Juli mussten wir uns leider von unserem langjährigen Mitglied und Vereinsmitgründer Walter Mallaun verabschieden. Sein Vermächtnis wird in jedem Ausflug, jedem Treffen und in unserer Gemeinschaft weiterleben. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen leidenschaftlichen Oldtimerfreund, sondern auch einen guten Freund, Weggefährten und unser Vorbild.



tes Wochenende. Besonders erfreulich: Alle Mopeds kamen heil am Ziel an.

Im August stand dann unser traditionelles Oldtimertreffen auf dem Programm. Im Rahmen dieser Veranstaltung überreichten wir dem Pflegeverein See das beim Eisstockturnier gewonnene Preisgeld und rundeten den Betrag auf insgesamt **500 Euro** auf. Das Fest war ein voller Erfolg – zahlreiche Oldtimerfreunde aus Nah und Fern folgten unserer Einladung und sorgten für beste Stimmung. Als Dankeschön für alle Mitglieder und freiwilligen Helfer unternahmen wir im Oktober einen zweitägigen Ausflug an den Bodensee. Dort besuchten wir eine Dampf-



Oldtimertreffen 2025

und Glühkopfschow, genossen ein gemeinsames Abendessen und ließen den Tag in gemütlicher Runde bei dem ein oder anderen Bier ausklingen. Nach einem weiteren schö-

nen Tag am Sonntag traten wir wieder die Heimreise an. Über das ganze Jahr hinweg hielten wir außerdem regelmäßig Stammtische ab, um das Vereinsleben lebendig zu halten und

den Zusammenhalt unter unseren Mitgliedern zu stärken.

Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter, die unsere Begeisterung für Oldtimer teilen und Teil unserer Gemeinschaft werden möchten.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der Ausschuss des

Paznauner Oldtimerclubs



Scheckübergabe an den Pflegeverein See (Bilder: Paznauner Oldtimerclub)

KINDERCHOR SEE

Wie jedes Jahr starteten wir im September mit unseren Chorkindern neu durch.

Wir bekamen einige neue Sänger:innen dazu und wuchsen auf eine stolze Gruppe von 26 Kindern heran. Noch im Herbst stateten wir die Kinder mit Stirnbändern aus, damit wir bei unseren Auftritten ein einheitliches Erscheinungsbild haben.

Bereits im Oktober durften wir in der Kirche einen Gottesdienst gestalten und anschließend bereiteten wir uns auf die Adventfesteröffnung in Habigen vor, bei welcher wir, gemeinsam mit einer Bläser-

gruppe der Musikkapelle See, den Abend musikalisch umrahmten.

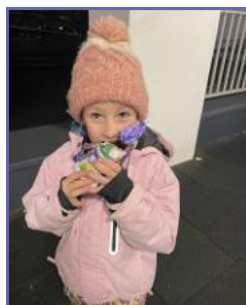
Auch die Gestaltung der Kindermesse am 24. Dezember gehört mittlerweile zu unseren fixen Terminen. Neben dem Gesang gestalten wir auch jedes Jahr das Krippenspiel – ein Highlight für die Kinder. Neben weiteren Auftritten in der Kirche war unser Höhepunkt im Chorjahr 2024/25 wohl unser Chor-

konzert am 29. Juni in der Pfarrkirche See. Wir hatten noch ganz spontan die Idee, dass wir dazu in einheitlichen T-Shirts auftreten könnten. Ganz unkompliziert und schnell wurden uns diese von Marco Sailer gestaltet und von Christoph Mallaun vom Hotel Mallaun gesponsert – ein herzliches Dankeschön von uns allen!

Das Chorkonzert wurde ein voller Erfolg und wir freuen uns schon, wenn wir dies in

Zukunft wiederholen werden.

Abschließen wollten wir wieder mit einem Ausflug – leider hat es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint und durch die ständig wechselnden Prognosen blieben wir vorsichtshalber im Tal. Wir beendeten das Chorjahr mit einem Pizzabend im Al Bosco und bedanken uns recht herzlich für die Gastfreundschaft.



Bilder: Ramona Oberlechner

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei allen Eltern bedanken, welche immer all unsere Auftritte, Proben und diverse Entscheidungen mittragen. Ohne euch wäre nicht immer alles möglich!
Der größte Dank gilt aber natürlich unseren Kindern!

JAHRESRÜCKBLICK 2025 DES VEREINS UMWELTWERKSTATT

Der Verein Umweltwerkstatt blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Mit neuen Projekten, digitaler Weiterentwicklung und starken Umweltinitiativen bleibt der Bezirk Landeck Vorreiter in Sachen Abfallvermeidung und Recycling.

MIXSAMMLUNG – WICHTIGE INFOS FÜR BÜRGER:INNEN

Seit 1. Jänner 2025 gilt österreichweit die gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen. Im Bezirk Landeck bleibt in vielen Gemeinden die freiwillige getrennte Abgabe von Metallverpackungen bestehen.

Keine getrennte Abgabe möglich in: **Galtür, Grins, Fließ, Flirsch, Tobadill, Tözens, Stanz & Spiss.**

Bitte nutzen Sie die getrennte Abgabe von Metallverpackungen, dort wo sie weiterhin angeboten wird!

ABFALLVERMEIDUNG – LANDECK GEHT VORAN

Mit der Stadt Landeck entwickelte die Umweltwerkstatt ein **Abfallvermeidungskonzept**.
Schwerpunkte:

- Bewusstseinsbildung

- Wiederverwendung/ReUse
- Reparaturinitiativen
- Foodsharing

GEMEINSCHAFTSGÄRTEN & NATURNAHES GÄRTNERN

Die Erfahrungen werden künftig allen Gemeinden im Bezirk zur Verfügung gestellt.

DIGITALISIERUNG: DER RECYCLINGHOF WIRD DIGITAL

Unter dem Motto „*Abfälle als Rohstoffe der Zukunft*“ wurden 2025 wichtige Digitalprojekte umgesetzt:

- Neues Strauchschnitzlager Serfaus eröffnet
- Wiegeterminals Kappl modernisiert
- Start der neuen „Mein Wiegong“-App (digitale Recyclinghofkarte & Behälterverwaltung)

Die Einführung erfolgt schrittweise – weitere Gemeinden folgen 2026.

UMWELTBILDUNG & SERVICE

- Workshops in Schulen – spielerisch Abfalltrennung lernen
- Organisation von Wertstoffvermarktung, Problem-

stoffsammlungen & ReUse

- Schulungen für Recyclinghof-Mitarbeiter:innen
- Neue Homepage umweltsignale.com, mit allen Abgabestellen & Infos für alle Gemeinden.

WICHTIGE NEUERUNGEN

Altkleidersammlung – ganzjährige Sammlung ab 2026

- Ab Jänner 2026 können Altkleider ganzjährig zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes abgegeben werden.

Wenden Sie sich hierfür bitte an die Recyclinghofmitarbeiter:innen.

GIPSABFÄLLE – NEUE REGELN AB 2026

- Seit 1. April 2025: Gips getrennt sammeln
- Ab 1. Jänner 2026: Gips nicht mehr deponierbar

Keine Abgabe am Recyclinghof mehr möglich → bitte bei befugten Entsorgungsunternehmen abgeben

LITHIUM-AKKUS – RICHTIG ENTSORGEN

- Niemals in den Rest- oder Sperrmüll



- Akkus (wenn leicht möglich) aus Geräten entfernen
 - Defekte Akkus sofort fachgerecht abgeben
- Geräte mit fixen Akkus dem Personal am Recyclinghof übergeben
- Damit werden Brände verhindert und Rohstoffe geschützt.

DANKE FÜR IHRE UN- TERSTÜTZUNG!

Durch das Engagement der Gemeinden, Bürger:innen und Mitarbeiter:innen bleibt der Bezirk Landeck ein Vorbild für gelebte Nachhaltigkeit.

Der Verein Umweltwerkstatt wünscht schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!

Kontakt:

Mo–Fr, 08:00–12:00 Uhr,
Tel. +43 5442 62308,

E-mail:

beratung@verein-umweltwerkstatt.at

Mehr Infos:

www.umweltsignale.com

VOLLEYBALLCLUB SEE

Der Volleyballclub See kann auf ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken!

Neben der Organisation von drei Turnieren, den wöchentlichen Trainingseinheiten, der Teilnahme an auswärtigen Turnieren und dem Bau eines Zuschauerpodiums am Volleyballplatz gab es zahlreiche

weitere Aktivitäten, die das Vereinsleben bereicherten.

Wer glaubt, dass man für Volleyball zwingend Sand und warme Temperaturen benötigt, irrt sich gewaltig – unser mittlerweile legendäres Snow-Volley-Turnier fand heuer am 22. März auf der Medrigalm statt und lockte wieder zahlreiche Besucher aus dem

ganzen Bezirk an. Dieses Event ist nicht nur für die teilnehmenden Teams ein besonderes Erlebnis, sondern auch für das Publikum ein echtes Highlight.

Wie gewohnt organisierte der VC See von Anfang Juli bis Mitte September wieder wöchentliche Trainingseinheiten, zu denen sowohl

Vereinsmitglieder als auch Gästespieler herzlich eingeladen waren. Dank der im Vorjahr installierten Platzbeleuchtung konnte häufig bis in die späten Abendstunden trainiert werden.

Diese Intensität machte sich nicht nur bei der Clubmeisterschaft bezahlt, sondern auch bei auswärtigen Turnieren. In Zams wie



Snow-Volley 2025
Jux Turnier



Auswärtsspiel in Kauns
Clubmeisterschaft 2025 Bilder: VC-See



auch in Kauns konnten wir starke Platzierungen erreichen und sowohl mit unserem spielerischen Können als auch mit der neu angeschafften Vereinsbekleidung überzeugen.

Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder unser Jux-Turnier, diesmal ganz im Zeichen des Mot-

tos „Hawaii“. Zwölf Gruppen mit insgesamt 48 Spielerinnen und Spielern aus nah und fern kämpften um die heiß begehrten Podiumsplätze und attraktiven Preise.

Den Sieg konnte in diesem Jahr der VC-Zams mit nach Hause nehmen.



Um unsere Mitglieder zusätzlich sportlich zu fördern, fand am 6. September bei strahlendem Wetter die zweite offizielle Clubmeisterschaft statt. Dieses interne Turnier bot allen die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen und sich sportlich zu messen. Den

Nachmittag ließen wir anschließend bei einem gemütlichen Grillfest an der Clubhütte ausklingen.

Clubmeister wurden Marco & David, den zweiten Platz erreichten Tobias & Rene, und über Rang drei durften sich Nico & Michael freuen.

Zum Abschluss der Sommersaison rundeten wir das Jahr mit einem geselligen Hüttenabend auf der Ascher Hütte ab, wo wir beste Bewirtung und eine stimmungsvolle Übernachtung genießen konnten.

Unser Verein wächst stetig – und wenn auch du Teil des Volleyballclubs See werden möchtest, melde dich einfach bei uns!



Vereinsausflug

(Bild: VC See)

SCHICLUB SEE

Der Schiclub See blickt auf ein bewegtes Jahr zurück, das im Herbst mit einem abwechslungsreichen Konditionstraining in der Volksschule startete. Mit Parcours, Koordination und viel Spaß wurde eine solide Basis für die kommende Wintersaison gelegt.

TRAININGSGEMEINSCHAFT

Der frühe Start in Ischgl ermöglichte schon vor Weihnachten wertvolle Trainingstage. Gemeinsam mit der Trainingsgemeinschaft Paznaun wurde an Technik und Sicherheit gefeilt, bevor nach den Feiertagen auch in See ein reger Trainingsbetrieb für Kinder, Jugendliche und Erwachsene begann. Ein Höhepunkt der Vorweihnachtszeit war erneut das Projekt „Wir auf Ski“, an dem 52 Kinder der Volks-

schule teilnahmen und mit großem Eifer und Freude auf den Pisten unterwegs waren. Ebenso begeistert aufgenommen wurde die Demoshow der Bergbahnen See, bei der unsere Showteams glänzten.

GEDÄCHTNISLAUF

Im Rennwinter stach besonders der Gedächtnislauf im Super-G hervor. Die Strecke war fordernd, aber fair, und trotz ein paar Ausrutschern blieb zum Glück alles glimpflich. Die Stimmung im Zielraum war hervorragend, und der gemeinsame Ausklang im BB-See-Restaurant verlieh dem Tag den richtigen Rahmen.

CLUBMEISTERSCHAFT

Die Clubmeisterschaft war auch heuer wieder ein echtes Fest für die ganze Ge-

meinde. Mit 89 Nennungen erreichten wir eine Rekordbeteiligung. Die Mischung aus ehrgeizigen Rennläufern, engagierten Hobbysportlern und vielen motivierten Kindern sorgte für ein lebendiges Rennen und tolle Leistungen. Die gestürzte Startreihenfolge im zweiten Durchgang brachte zusätzliche Spannung, und am Ende überwog bei allen die Freude am gemeinsamen Sporterlebnis.

ORTS-KINDERSKIRENNEN

Neben diesen Höhepunkten erfreute sich auch das Orts-Kinderskirennen großer Beliebtheit, und unsere Athleten zeigten bei der Talmeisterschaft in Kappl erneut starke Leistungen. Die Teilnahme an der Bergkasteltrophy sowie die Unterstützung beim Oberland

Tourencup rundeten die Rennsaison ab.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Im Sommer nahm der Schiclub am Fußballturnier des FC See teil und organisierte für die Demoshow-Kinder einen Ausflug nach Axams. Bei der Klubhütte in Medrig wurden Fassaden- und Leitungsarbeiten umgesetzt, und nach einer Mure im Sommer mussten die Vereinscontainer am Ahle neu gesetzt werden – ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

DER SCHICLUB SEE BEDANKT SICH BEI ALLEN MITGLIEDERN, TRAINERN, ELTERN, UNTERSTÜTZERN UND FREIWILLIGEN HILFERN FÜR EIN ERFOLGREICHES JAHR UND FREUT SICH AUF EINE SPORTLICHE SAISON 2025/26.



Gedächtnislauf

Vorschau 25/26 SC SEE

Bezirkscup Schüler und Kinder RSL	17.01.2026
Ortskinderskirennen	25.01.2026
Parallelslalom	30.01.2026
Vereinsrennen	31.01.2026
Clubmeisterschaft	01.03.2026



OBEN: Clubmeisterschaft

UNTEN: Ortskinderskirennen (Bilder: SC See)



„In der Gemeinschaft macht alles mehr Spaß ...“

Das ist unser Motto, das wir für die Erwachsenenschule ausrufen. Die Freude am gemeinsamen Tun, zeigt sich auch bei uns im ehrenamtlichen Organisationsteam der Erwachsenenschule. Wir sind überzeugt, dass lebenslanges Lernen jedem Menschen neue Perspektiven eröffnet – unabhängig vom Alter oder Hintergrund und die Erwachsenenschule ein Platz ist, an dem sich Menschen treffen, voneinander lernen und Gemeinschaft erleben. Wir versuchen einen Ort zu schaffen, der für unser Dorf und für das gesamte Tal eine wichtige kulturelle und soziale Plattform darstellt die Menschen stärkt und verbindet. Unsere Kreativität wird oft gefordert. Ist es doch nötig mit begrenzten Ressourcen ein hochwertiges Programm zu gestalten und dabei auch organisatorische Aspekte im Blick zu behalten, damit die Kurse reibungslos ablaufen. Es ist anspruchsvoll, aber auch erfüllend, wenn am Ende alles gelingt und man sieht, Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit neuem Wissen oder Können gehen zufrieden nach Hause. Wir freuen uns auf jeden Fall über Anregungen aus der Bevölkerung!

Julia Ladner, Elke Grünauer, Sabine Lhotzky, Karolin Juen-Ladner, ehrenamtliches Team der Erwachsenenschule See



Der Advent kann kommen - Adventkranzbinden in der Erwachsenenschule

Wir sagen DANKE!

Die Erwachsenenschule versucht für alle leistbare Angebote zu gestalten. Dies gelingt zum einen durch die ehrenamtliche Tätigkeit des Organisationsteams und zum anderen durch die Unterstützung von Gemeinde See, Pfarre See, Volksschule See, Schulverband Paznaun, TVB See, den Sponsoren und durch die Servicierung des Tiroler Bildungsforums. Durch sie können viele ein vielfältiges Programm erleben.

Freu dich auf die nächsten Kurse.

Folgende Veranstaltungen stehen fix auf dem Programm der Erwachsenenschule.

- Kickboxen für Kinder von 6 - 12 Jahren, Kinderyoga, Choreo Dance, Kindertanzen,
- Brotbackkurs, Krapfen backen, Osterbacken
- Töpferkurs
- Asana Yoga Kurs, Pilates, Zumba und Piloxing, Cantienica
- Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Frauen
- Bildungsreisen Wien & Brüssel

HIGHLIGHT: Gabriel Castaneda, 29.05.2026, Gemeindesaal See

BILDUNG, BEWEGUNG, BEGEGNUNG ERWACHSENEN- SCHULE SEE

Was machen Kinder in der Erwachsenenschule?

Der Begriff Erwachsenenschule ist vielleicht schon ein bisschen in die Jahre gekommen. Aber schließlich gibt es uns ja schon fünf Jahrzehnte und so hat sich einiges verändert – auch, dass Kinder Platz haben und so lernen, dass Bildung nicht nur in der Volks- oder Mittelschule passiert, sondern ein Leben lang. Beim Kinderyoga lernen Kinder spielerisch, ihren Körper bewusst wahrzunehmen. Dabei werden auch gezielt sogenannte „Cross Motoric Skills“ gefördert: Bewegungsabläufe, die beide Körperhälften koordinieren und so die neuronale Vernetzung und Konzentrationsfähigkeit stärken. Wer sich lieber zur Musik bewegt, findet beim Kindertanzen oder dem Choreo Dance für Jugendliche die perfekte Bühne, um Rhythmusgefühl, Ausdruck und Selbstbewusstsein zu stärken. Kreative Köpfe kommen beim Filzen auf ihre Kosten.



Kinderyoga mit Spaß

Vor den Vorhang.

Weil so eine große Nachfrage bestand und die ersten Kurse von Stefanie Jehle wie der Blitz einschlugen, hat sie viele weitere gemacht - vorwiegend die: „Baura Breatla aus dem Haushaltsbackofen“. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt:

Was macht die Erwachsenenschule für dich besonders?

„Das so engagierte und motivierte Team mit der spürbaren Leidenschaft, die alle Organisatorinnen mitbringen finde ich besonders und die Zusammenarbeit ist einfach unkompliziert.“

Welche Rolle spielt die Erwachsenenschule für die TeilnehmerInnen?

„Das abwechslungsreiche Programm motiviert Neues auszuprobieren. Kurswünsche werden immer aufgenommen. Die Stimmung in den Kursen ist von Freude, Dankbarkeit und Motivation geprägt.“

Ein besonderes Kurserlebnis:

„Ich erinnere mich an einen jungen Bur-schen, der sehr fachspezifische Fragen im Kurs stellte so, dass alle staunten. Immer wieder erhalte ich Bilder seiner Backer-folge. Das gibt Gewissheit, dass unsere traditionellen Rezepte noch von vielen Generationen gekocht werden.“



Das 1 x 1 des Baum- und Strauchschritts

AKTUELLES & INFO
erwachsenenschulen.at/
see



Stefanie Jehle hat noch viele Kursideen - lassen wir uns überraschen, was noch folgt.

»SISTER-ACT« EINE HIMMLISCHE KOMÖDIE

Nach den bisherigen Klassikern »Don Camillo & Peppone« oder der »Piefke Saga« wollten wir etwas ganz Neues probieren. Zudem ebneten gute Referenzen erst den Weg, die Rechte für ein Musical wie »Sister-Act« als Amateur-bühne zu erwerben. Der Aufwand ist allerdings gigantisch: 45 Mitwirkende, 20 Headsets, unzählige Chor-, Teil- und Vollproben, viele Bastelstunden für die neue Drehbühne und Bühnenkonstruktion. Gewaltig auch der technische Aufwand, da man im Zuge dieser Produktion die Licht- und Tontechnik auf den neuesten Stand brachte, hunderte Meter Kabel neu verlegte und professionell installierte.

Lediglich die Orchester-Musik genehmigte uns der

Verlag aus Platzgründen als Halb-Playbacks. D. h. die Musik kommt vom Band und die Lieder oder Texte natürlich live von den Schauspielern:innen.

TICKETS & RESERVIERUNG

Eintrittskarten zu 18,- Euro (Abendkasse 20,-) bitte unbedingt vorreservieren. Mit jedem Ticket gibt es einen Gutschein im Wert von 2 Euro für einen Einkauf bei Handl-Gastro in Pians. Platzreservierungen im TVB Paznaun-Ischgl, Infostelle See, Telefon +43 50 990 400 oder Online-Reservierung unter www.see.theater/karten.

Die Zutrittskontrolle erfolgt mit den bei der Reservierung übermittelten Eintrittskarten [QR-Code]. Alle Details dazu gibt es im Reservierungssystem.

WARUM GLEICH BEZAHLEN?

Manchmal werden wir gefragt, wieso man heuer gleich die Reservierungen bezahlen muss? Leider sind in der Vergangenheit oft mehrere Karten reserviert und dann nicht oder nur teilweise abgeholt worden. Wir müssen aber die beträchtlichen Tantiemen (Verlagsabgabe) von allen reservierten Tickets bezahlen. Wir bitten deshalb um Verständnis.

NEU! ONLINE-GESCHENKGUTSCHEINE

Schenken Sie Freude & Lachen mit See-Theater: Online (sofort) verfügbar see.theater/gutscheine buchen, bezahlen und umgehend per E-Mail als »Print@Home« Gutschein empfangen. Drucke einfach selbst das erhaltene

PDF aus und spare Zeit.

NEU! »TIROLER EDLE« NONNEN-SCHOKOLADE

Die Fa. Haag in Landeck produziert für unser »Sister-Act« eine spezielle Schokolade mit Nonnen-Relief. 100 gr. als Edelmilchschokolade in netter Geschenkverpackung. Erhältlich ist sie bei SEE.THEATER, bei »Haag-Schokoladen« in Landeck und bei »Der Grisemann« in Zams.

»SISTER-ACT« EINE HIMMLISCHE KOMÖDIE

Die Geschichte der Nachtclubsängerin »Deloris van Cartier« klingt wie ein Albtraum - nach einem Auftritt wird sie zufällig Zeugin eines Mordes und muss im Zeugenschutzprogramm verschwinden. Anstatt auf glamourösen Bühnen zu stehen, landet sie in einem



Besetzung SISTER ACT See Theater

konservativen Kloster, in welchem sie als Nonne verkleidet untertaucht.

Die strenge Mutter Oberin ist gar nicht begeistert und auch die anderen Nonnen sind skeptisch. Doch Deloris lässt sich nicht so leicht unterkriegen. Sie übernimmt kurzerhand die Leitung des Kirchenchors und bringt mit ihrer Erfahrung und ihrem Gesangstalent frischen Wind in die Gemeinde.

Jeder Gottesdienst wird zum Event und die Messen locken immer mehr Besucher an. Deloris' Popularität steigt und sie wird sogar eingeladen, vor dem Papst aufzutreten.

Doch ihre Tarnung fliegt auf, als die Gangster, welche Deloris in die Finger bekommen wollen, sie aufspüren. Die Nonnen geraten unverhofft in große Gefahr. Eine packende Geschichte nach dem gleichnamigen TV-Klassiker über Freundschaft, Musik und die Stärke, sich gegen alle Widerstände durchzusetzen.

TERMINE

Nachdem wir uns zu 20 Spielterminen verpflichtet haben, starten wir bereits am 18. Dezember mit der Premiere. Während Weihnachten und Neujahr spielen wir dann am Samstag, danach regulär am Don-

nerstag. Zusätzlich gibt es 2 weitere Samstage und 2 Sonntags-Nachmittags-Vorstellungen.

ACHTUNG!

Abend-Spielbeginn ist bereits um 8 nach 8 (20:08 Uhr). Alle Termine unter see.theater/termine



„Tiroler Edle“ Nonnen-Schokolade Fa. Haag in Landeck



Sister-Act Chor: Besonders stolz sind wir natürlich auf unsere Dirigentin Nicole Öttl (ganz links im Bild) von »Echt Stark«. Sie ist nicht nur eine Vollblut-Musikerin, sie versteht es unheimlich gut, uns die Freude am Singen zu vermitteln und gesanglich voranzubringen. Große Unterstützung gibt es auch von unserem eigenen »Sister-Act«-Chor, der die Gesangsperformance steigert. (Bilder: See Theater)

JAHRESRÜCKBLICK KRAMPUSVEREIN SEE

HERZ-JESU-FEUER

AM 28.06.2025:

Am 28. Juni 2025 veranstalteten wir unser diesjähriges Herz-Jesu-Feuer in See. Insgesamt sieben Mitglieder nahmen daran teil und trafen sich am Abend auf dem vorbereiteten Platz.

Gegen 21 Uhr wurde der Holzstoß entzündet, wodurch das traditionelle Feuer weithin sichtbar wurde.

Im Anschluss ließen wir den Abend bei einer kleinen Grillei gemütlich ausklingen und verbrachten noch etwas Zeit

miteinander.

Das Herz-Jesu-Feuer diente auch in diesem Jahr wieder dazu, den Zusammenhalt innerhalb des Vereins zu stärken.

FUßBALLVEREINSTURNIER

AM 19.07.2025:

Unser Verein trat heuer mit einer Kinder- und einer Erwachsenenmannschaft an. Unsere Kindermannschaft erreichte einen starken 5. Platz, die Erwachsenenmannschaft holte das zweite Mal infolge den Turniersieg.

Vielen Dank an alle Spieler und Unterstützer!

NIKOLAUS- UND KRAM-

PUSUMZUG AM 06.12.2024

Am Nikolaustag veranstalteten wir erneut unser traditionelles Brauchtumsfest. Der Nikolaus verteilte Nikolaussäcke an die Kinder. Anschließend hatten wir einen kleinen Krampusumzug mit einer Gastgruppe beim Pavillon in See. Im Anschluss gab es eine kleine Maskenausstellung, bei der die Kinder die Krampusausrüstungen betrachten konnten. Insgesamt war es ein gelungener und gemütlicher Abend, der die Vorweihnachtszeit stimmungsvoll einläutete.

CHRISTBAUMVERKAUF AM

14.-15.12.2024

Wie jedes Jahr fand auch heuer unser traditioneller Christbaumverkauf beim Pavillon in See statt. Angeboten wurden sowohl hochwertige Nordmanntannen als auch heimische Waldbäume.

Großen Anklang fand erneut unser praktischer Zustellservice, bei dem die ausgewählten Bäume direkt vor die Haustüre gebracht werden. Der Verkauf war gut besucht und sorgte für eine angenehme, festliche Atmosphäre.



Fußballvereinsturnier

Herz-Jesu-Feuer

Krampuslauf Sölden (Bilder: KV See)



WARTEN AUFS CHRISTKIND 24.12.24

Gemütlicher Spiele- und Bastelnachmittag mit den Seaber Kindern in der VS See.

LANDESSKIMEISTERSCHAFT IN BACH 18.01.25

Auch dieses Jahr nahmen wir mit acht Teilnehmer/innen bei der Landesskimeisterschaft der JB/LJ Bach teil. Leider hat unser Können nicht fürs Stockerl gereicht. Trotzdem hatten wir einen tollen Tag!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IM HOTEL MALLAUN 24.01.25

Nach einem tollen Jahresrückblick auf 2024 durften wir Barbara und Gabriel für ihre langjährige Tätigkeit im Verein eine Urkunde überreichen! Weiters bekamen Raphael Jörg, Larissa Jörg und Lukas Lenz das Bronzene Ehrenabzeichen von der JB/LJ Bezirk Landeck überreicht! Wir gratulieren euch recht herzlich und bedanken uns für euren Einsatz im Verein!

TEILNAHME GRONSNERRENN-NA DER JB/LJ KAPPL 26.01.25

Wie jedes Jahr, zieht es uns in unsere Nachbargemeinde zum legendären Gronsnerrennen in Kappl, wo wir auch heuer wieder mit einer tollen Truppe teilgenommen haben. Es ist immer wieder eine mortz Gaudi!

BESUCH BAUERNBUNDBALL 07.02.25

Jedes Jahr ein fixer Termin für viele in Tirol und auch für unseren Verein. Dieser Ball ist mit über 5000 Besuchern der größte Westösterreichs und darum auch immer wieder sehenswert!

AUSSCHUSSAUSFLUG IN DIE RITTERKUCHL 23.03.25

Als Dankeschön an den

Alten Ausschuss gingen wir in die Ritterkuchl in Hall essen.

TEILNAHME BEZIRKS 4ER-CUP IN FAGGEN 30.03.25

Heuer waren wir mit zwei Teams beim 4er-Cup dabei. Ein Team erreichte den 5. Platz, das andere hingegen holte sich den Sieg und qualifizierte sich dadurch für den Landesentscheid in Fieberbrunn!

TANZKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE 03.04. - 22.04.25

Da die Nachfrage für unseren Tanzkurs von 2024 so groß war, entschieden wir uns zusammen mit unserem Tanzlehrer Witsch Simon einen weiteren Kurs zu starten. Heuer nicht nur für Anfänger sondern auch für etwas fortgeschrittenere Paare.

PALMLATTEN UND PALMBUSCHEN BINDEN MIT DEN SEABER KINDERN 12.04.25

Nach dem kreativen Nachmittag mit vielen Kids konnten am Palmsonntag bei der Heiligen Messe in unserer Pfarrkirche einige Palmlatten und Palmsträuße beim Einzug in die Kirche bewundert werden! Danke, dass auch heuer wieder so viele Kinder diese Brauchtumsveranstaltung besucht haben!

VEREINSAUSFLUG ZUM GAUDER FEST INS ZILLERTAL 03.05.-04.05.25

Schon zum zweiten Mal führte unser Vereinsausflug ins Zillertal zum legendären Gauderfest! Am Samstag Nachmittag starteten wir mit dem Paznauntaler Bus in See los. In Zell am Ziller angekommen, wurden wir herzlichst im Hotel mit einem guten Schnäpschen begrüßt! Nach dem Check in und einem Drink am Pool ging es für uns Richtung Fest-



JHV, Landesskimeisterschaft, Ausschussausflug, Bauernbundball
(Bilder: JB/LJ See)

zelt wo wir den Abend bei gutem Essen und Trinken ausklingen ließen. Am Sonntag nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg um den riesengroßen Umzug vom Festgelände aus zu bewundern! Es war wieder ein gelungener Ausflug und ein sehr tolles Wochenende!

GURI GURI NIGHT 2.3 BEIM SONNENHOF 07.06.25

Danke an alle die dabei waren und mit uns gefeiert haben.

LANDESENTSCHEID VOM 4ER -CUP IN FIEBERBRUNN 01.06.25

Wir hatten eine Menge Spaß, doch leider hat es nicht für den Bundesentscheid gereicht!

HERZ- JESU FEUER 28.06- 29.06.25

Neben unserem Kreuz am Foarchabichl tüfteln wir jährlich an neuen Motiven für unser Feuer z' Friedaegg. Heuer erleuchteten die Betenden Hände, durch unsere fleißigen Mitglieder und viel genauer Arbeit. Auch für uns, ist es am Ende immer wunderschön anzusehen was man da gezaubert hat.

BENEFIKONZERT DER TJJ IN INNSBRUCK & VERLEIHUNG LANDESPROJEKTE 30.08.25

Unser Projekt lief unter dem Motto: Mit Hand und Herz – Zaunerneuerung am Badensee in See. Nach Absprache mit dem Geschäftsführer Raimund Pircher übernahmen wir die Erneuerung des Zaunes, der den Spielplatzbereich sowie Teile des Badeses sichert. Darüber hinaus unterstützten die Mitglieder beim Abbau der alten Spielgeräte und bei der fachgerechten Entsorgung des Materials. Mit diesem Projekt wurde unsere Ortsgruppe als Bezirkssieger 2025 gekürt! Danke an alle Mitglieder

die dabei so fleißig mitgewirkt haben! Ein großer Dank gilt auch Raimund Pircher für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit!

ALMABTRIEB 14.09.25

Wie jedes Jahr ist der Almabtrieb die größte und schönste Veranstaltung. Natürlich nicht nur für unseren Verein sondern auch für viele Einwohner, Bauern und Gäste. Wir als Verein beginnen schon Monate zuvor mit der Organisation und Planung, sodass alles Reibungslos ablaufen kann und wir unseren Besuchern außer unserem großen Umzug mit wunderschön geschmückten Tieren von den Alpen auch noch etwas anderes bieten können, wie z.B den Bauernmarkt, Streichelzoo und Schminken für Kinder. Mittlerweile ist unser Almabtrieb eine der größten Veranstaltungen bei uns im Dorf, worauf wir als so junger Verein sehr stolz sind.

KULINARISCHE WANDERUNG UND MARC PIRCHER 18.09.25 & 26.09.25

In Zusammenarbeit mit dem TVB durften wir an diesen beiden Abenden wieder für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

ERNTE-DANK SEE 12.10.25

Wir haben wieder unsere Krone gebunden und geschmückt, außerdem wurde auch vor dem Altar ein bisschen Dekoriert. Anschließend an die Heilige Messe veranstalteten wir die Agape.

BEZIRKSERNTE-DANK IN ST. ANTON 19.10.25

Früh am Morgen starteten wir los in unser Nachbargebiet. Nach der Hl. Messe durften unsere Burschen dann ihr Können beim Fahenschwingen zeigen! Anschließend fand der Umzug durch St. Anton statt, wo viele Besucher unseren Festwagen mit dem Motto „Bergleben“ bewundern



4er Cup, Gronsner-Renna, Tanzkurs, Verleihung Landesprojekt, Gauderfest (Bilder: JB/LJ See)

konnten. Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde See, die uns den Bauhof zur Gestaltung unseres Wagens zur Verfügung gestellt hat. Ein Vergelt's Gott auch an Stefan Dobler für den unkomplizierten Hin- und Retoutransport.



BEZIRKSLANDJUGENDTAG IN GALTÜR 15.10.25

Beim heurigen Bezirkslandjugendtag wurden wir zur zweit Aktivsten Ortsgruppe im Bezirk Landeck gekürt.



Herz Jesu Feuer, Almabtrieb, Palmsonntag, Erntedank



Erntedank, Bezirkserntedank, Kulinarische Wanderung, Bezirkslandjugendtag (Bilder: JB/LJ See)



Die Jungbauernschaft/Landjugend See darf sich bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren und Mitgliedern bedanken und wünscht allen Seaberinnen und Seabern eine besinnliche Weihnachtszeit, aber vor allem viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Bergrettung See – geprägt von Engagement und viel Teamarbeit. Gleich zu Jahresbeginn fand die **Jahreshauptversammlung der Bergrettung See** statt.

Unter den Ehrengästen konnten **Bezirksleiter Hannes Grüner, Landesleiter Eckehardt Wimmer, Bürgermeister Michael Zangerl** sowie **Feuerwehrkommandant Thomas Gstrein** begrüßt werden. Im Zuge der Jahreshauptversammlung fanden Neuwahlen statt.

Othmar Zangerl legte nach 25 Jahren sein Amt als Obmann zurück. Als Gründungsobmann war er von Beginn an - seit dem Jahr 1999 - dabei und prägte die Entwicklung der Ortsstelle entscheidend mit. Für die Bergrettung See war die Entwicklung bis zur heutigen Form kein leichter Weg. Othmar hat unzählige Stunden für die Bergrettung geleistet – bei Einsätzen, Festen, Übungen und Fortbildungen. Ob als Lawinenhelfer, Pistenretter, Einsatzleiter oder Teilnehmer unzähliger Technik- und Ausbildungskurse im Jamtal – seine Begeisterung und sein Engagement waren stets vorbildlich.

Er war maßgeblich am Bau der Bergrettungshütte auf der Gampertunalpe beteiligt und ein wichtiges Bindeglied zur Feuerwehr. Wir hoffen, dass er uns mit seiner Erfahrung und seinem Wissen noch lange erhalten bleibt. Ein herzliches **Vergelt's Gott lieber Othmar**, für deinen jahrzehntelangen Einsatz, deine Ausdauer und dein großes Herz für die Bergrettung See! Die Neuwahlen wurden

unter Aufsicht des Landesleiters der Bergrettung Tirol durchgeführt und es wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig folgender **neuer Ausschuss** gewählt:

Ortsstellenleiter und leitender Einsatzleiter
Marco Schmid
Ortsstellenleiter-Stellvertreter und Funkreferent
Josef Pig
Kassiererin und Schriftführerin
Julia Mühlegger
Ausbildungsleiter
Christian Mallaun
Ausbildungsleiter Stellvertreter
Felix Schranz
Materialwart
Manuel Spiss
Sanitätswart
Martin Gstrein

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder geehrt:

Goldenes Ehrenzeichen

Othmar Zangerl

Silbernes Ehrenzeichen

Vinzenz Gstrein
Pepi Walch
Alfons Zangerl

Am Samstag den 01.02. durften wir in Kooperation mit dem Bezirksausbildungsteam, den Bergbahnen See und dem Schiclub See eine **Bezirksübung in See** im Bereich der Schiclubhütte veranstalten. Die ca. 35 Teilnehmer übten dabei in einem Stationsbetrieb 1. die LVS-Suche, 2.



Der neue Ausschuss



25. Jahre Obmann Othmar Zangerl



Bezirksübung Sondieren



Bezirksübung Reanimation (Bilder: Bergrettung See)

die Bergung von Lawinopfern, 3. die Reanimation und 4. die Versorgung samt Wärmemanagement.

Zum Abschluss arbeiteten alle Teilnehmer noch eine Einsatzübung mit 4 Verschütteten ab. Wir bedanken uns insbesondere beim Bezirksausschuss für die professionelle Betreuung durch die Ausbilder, den Bergbahnen See und dem Schiclub See für die Gastfreundschaft und gute Zusammenarbeit.

Am 5. Februar 2025 ging es für uns direkt weiter mit der Durchführung des **Oberland Tourencups**. Durch den Tourenlauf konnten wieder Spenden für die Tiroler Krebshilfe sowie den Verein „Die T(h)umorvollen“ gesammelt werden.

Am 14. Februar fand im Gemeindesaal See ein **Lawinenvortrag** von Norbert Lanzanasto vom Lawinenwarndienst Tirol (LWD Tirol) statt. Norbert erklärte anschaulich, wie der tägliche Lawinenreport entsteht, welche Informationen in die Beurteilung einfließen und welche Daten für Wintersportler besonders wichtig sind. Anhand ausgewählter Lawinenunfälle wurden konkrete Situationen analysiert und im Anschluss beantwortete der Referent offene Fragen aus dem Publikum.

Im Mai unterstützten die Kameraden der Bergrettung See die Pfarrkirche See zum Hl. Sebastian beim **Frühjahrsputz**. Unsere Mannschaft war für den „oberen Bereich“ zuständig und sorgte dafür, dass unsere Kirche wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Am 15. Juni 2025 wurden unser geschätzter Kame-

rad **Walter Spiss**, seine liebe Frau **Christine** und sein Bruder **Stefan** bei einer Bergtour auf tragische und völlig unerwartete Weise aus unserer Mitte gerissen. Die Nachricht ihres Verlustes erfüllt uns mit tiefer Trauer und Fassungslosigkeit. Seinem Andenken ist ein eigener Nachruf gewidmet, den wir an gesonderter Stelle näher ausführen.

Die Bergrettung See hat wieder einige **Ambulanzdienste** im Zuge von Ski- und Rodelrennen übernommen, sowie die Sanitätsdienste rund um den Geigerman und den PIUT (Paznaun Ischgl Ultra Trail). Der Start des PIUT am 11. Juli erfolgte um 23:00 Uhr beim Badensee; die Athleten wurden auf der Strecke See – Giggel – Versing – Ascherhütte – Gratli – Istalanztal – Stielgampen – Flatthal – Gampertunalpe durch unsere Mannschaft sicherheitstechnisch und medizinisch betreut. Mehrere alpine Stützpunkte stellten sicher, dass bei Unfällen oder medizinischen Problemen rasch Erste Hilfe geleistet werden konnte.

Am 26. Juli unternahmen 11 Mitglieder der Bergrettung See einen gemeinsamen Ausflug zur **Langtaleckhütte** in Obergurgl. Der Ausflug bot eine willkommene Gelegenheit die Kameradschaft zu stärken. Anfang August wurden wir zu einem **Einsatz** alarmiert.

Eine Familie war mit ihrem 10 Monate alten Mädchen auf der Forststraße („Rodelbahn“) Richtung Tal unterwegs. Die Familie kam mit ihrem Kinderwagen nur langsam voran, wobei sie auf einer Höhe von ca. 1400 Metern Rast machten. Erschöpft und im



Bezirkseinsatzübung (Bild: Bergrettung See)

Glauben daran, dass sie nicht mehr auf dem richtigen Weg sind, welchen sie davor schon zweimal verloren haben, setzten sie schließlich einen Notruf ab. Die Bergrettung See und die Alpinpolizei rückten aus und konnten die Familie lokalisieren und schließlich unverletzt ins Tal bringen. Insgesamt wurden die Einsatzleiter **viermal mal** in diesem Jahr **alarmiert**.

Bei strahlendem Sommerwetter fand am Sonntag, den 10. August 2025, unsere alljährliche **Gipfelmesse** auf dem Vorderen Kreuzjoch (2.845 m) statt. Im Anschluss daran luden wir zu einem gemütlichen Beisammensein auf unserer Bergrettungshütte oberhalb der Gampertunalpe ein. In diesem Jahr stand die Messe im Zeichen des Gedenkens an unseren langjährigen Kameraden Walter Spiss, seine Frau Christine sowie seinen Bruder Stefan, die bei einem tragischen Alpinunfall ihr Leben verloren. Ein herzliches Dankeschön gilt Pfarrer Gerhard Haas für die würdevolle Gestaltung der Messe, den rund 170 Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen, sowie der Alpe Gampertun für

die Unterstützung bei der Verpflegung. Besonders danken wir allen freiwilligen externen Helfern von der Feuerwehr See, sowie unseren Kameraden für ihren großartigen Einsatz! Am Samstag den 04.10.2025 haben wir das **Kreuz auf dem Kreuzjoch** saniert. Um die Stabilität weiterhin gewährleisten zu können, mussten Stahlseile und Zwingen erneuert, sowie zusätzliche Ankerpunkte errichtet werden. Jetzt ist das Kreuz wieder gerüstet für die nächsten Witterungen.

Neben den Ambulanzdiensten und Einsätzen führten wir wieder unsere **Monatsübungen** durch, um die Einsatzbereitschaft unserer Bergretter kontinuierlich zu stärken. Zu den Schwerpunkten zählten unter anderem ein **Vortrag zur Drohnentechnik als Unterstützung im Einsatz**, eine **Funkschulung**, **Medischulungen** sowie zahlreiche **Einsatz- und Technischulungen**, durch die wichtige Handgriffe und Abläufe aufgefrischt und vertieft wurden.

Von 03. bis 11. Oktober 2025 absolvierten unsere beiden überprüften Anwär-

ter **Werner Schmid** und **Christoph Gstrein** den Sommerkurs und damit den letzten Teil ihrer Ausbildung zum **Einsatzbergretter**. Wir gratulieren unseren engagierten Kameraden herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns, sie nun offiziell als Teil der Einsatzmannschaft begrüßen zu dürfen! Ebenso durften wir heuer mit **Stephan Schmid** und **Jonas Ladner** zwei neue Anwärter in unserer Ortsstelle willkommen heißen. Auf die beiden wartet nun eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit bis zum voll ausgebildeten Einsatzbergretter. Wir wünschen ihnen dafür viel Freude und Erfolg! Aktuell zählt die **Bergrettung See 33 Mitglieder**, davon 31 voll ausgebildete Bergretter, wovon noch 28 aktive Einsatzbergretter sind.

Wir möchten noch auf das **Förderer-Programm der Tiroler Bergrettung** hinwei-

sen. Eine abgeschlossene Mitgliedschaft beinhaltet eine Versicherung mit umfassendem Bergeschutz, der weltweit gültig ist und beispielsweise die Kosten für Bergrettungseinsätze und Hubschraubereinsätze sowie Bergereinsätze vieler Arten abdeckt.

Zum Abschluss möchten wir allen Kameradinnen und Kameraden, unseren Förderern, Partnern und Unterstützern herzlich danken. Nur durch euren Einsatz, eure Zeit und eure Verbundenheit kann die Bergrettung See ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen.

Wir freuen uns auf ein gutes, unfallfreies Jahr und auf viele gemeinschaftliche Momente!

Die Bergrettung See wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein Gutes Neues Jahr!



Die zwei neuen Einsatzbergretter Christoph Gstrein und Werner Schmid (Bild: Bergrettung See)

Nachruf für unseren Kameraden Walter Spiss

Die Bergrettung See trauert um ihren geschätzten Kameraden Walter. Ein Alpinunglück hat ihn am 15. Juni 2025, gemeinsam mit seiner Frau Christine und seinem Bruder Stefan, viel zu früh aus dem Leben gerissen. Wir stehen fassungslos vor diesem Verlust. Ein Mensch, der so viel Zeit und Herz in die Hilfe für andere investiert hat, wurde selbst Opfer der Berge, die er so sehr liebte.

Walter war seit der Gründung unserer Ortsstelle im Jahr 2002 ein tragendes Mitglied und ein Vorbild für gelebte Kameradschaft. Im Jahr 2003 absolvierte er den Winterkurs in Obernberg sowie im Sommer desselben Jahres den Sommerkurs am Bergrettungsstützpunkt im Jamtal und war damit als Einsatzbergretter voll ausgebildet. Darüber hinaus engagierte sich Walter bis zuletzt mit großer Sorgfalt und Verlässlichkeit in seiner Funktion als Kassaprüfer. Mit seiner freundlichen Art, seinem großen Engagement, sowie seinem Humor prägte er unsere Gemeinschaft. Die vielen Übungsabende, fröhlichen Stunden auf der Hütte und seine warmherzige Persönlichkeit werden uns für immer in Erinnerung bleiben. Für all das danken wir ihm von Herzen. Auch seine Frau Christine war mit der Bergrettung eng verbunden. Mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem ruhigen Wesen war sie bei allen sehr beliebt und geschätzt.

Alles was wir hier niederschreiben, kann dem Menschen, der Walter war, nicht gerecht werden. Der Verlust eines so besonderen Menschen lässt sich nicht in Worte fassen. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten den Angehörigen – insbesondere Walters Sohn Manuel, unserem geschätzten Kameraden, sowie seinem Sohn Thomas und ihren Lebenspartnerinnen. Den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen sprechen wir unsere aufrichtige und tief empfundene Anteilnahme aus.

Dieser schwere Schicksalsschlag hinterlässt eine schmerzliche Lücke innerhalb unserer Bergrettungsgemeinschaft. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von Walter. Mögen die gemeinsamen Erinnerungen Trost spenden und seine Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Stärke in uns weiterwirken.



*Ein letztes Berg Heil
In stillem Gedenken - Die Bergrettung See*



Walter Spiss bei der Grundausbildung und auf dem Ortler (Bilder: Ludwig Juen und Manuel Spiss)

NEUES AUS DER ARZTPRAXIS SEE

Nach einem guten und erfolgreichen Jahr starten wir schon bald in die zweite Wintersaison seit der Praxis-übergabe. Erfreulicherweise konnten wir Dr. Petra Heppke, Dr. Christoph Kamleitner und Dr. Claudia Probst für das „Winterteam“ gewinnen. Besonders freut mich, Katja Kleinheinz nach ihrer Kinderpause wieder im Team zu begrüßen. Sie war bereits langjährige Ordinationsassistentin bei Dr. Artur Prem.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und einige Angebote unserer Praxis speziell erwähnen. Eltern-Kind-Pass Untersuchungen des Kindes können bereits von Geburt an bei uns durchgeführt werden. (Terminvereinbarung erforderlich). Selbstverständlich versorge ich Patienten, deren Hausärztin ich bin, bei Notwendigkeit auch zuhause. Aufgrund des damit verbunden Aufwands sind Visiten jedoch ausschließlich für Hochbetagte mit eingeschränkter Gehfähigkeit sowie für bettlägrige Kranke möglich. (Anmeldungen nach Möglichkeit vormittags)



Eine Palliativbetreuung mit erweiterten Erreichbarkeiten wird für unsere Patienten bei entsprechender Notwendigkeit angeboten. Unser Palliativteam besteht u.a. aus Diplomkrankenschwester David Mussak, der in der Palliativ- und Altersheimpflege erfahren ist und mir als ausgebildeter Palliativmedizinerin.

Während der Wintersaison gelten geänderte Öffnungszeiten, genaueres erfahrt ihr in der Praxis oder auf der Homepage. Die Hausapotheke wird in der Saison wieder zwei Lieferungen täglich erhalten, sodass vormittags bestellte Medikamente schon am gleichen Tag abgeholt werden können. Im Winter gibt es untertags eine durchgehende Notfallbereitschaft für akut Verletzte und andere Notfälle. (Unter der Woche täglich, jedes 2. Wochenende) Notfallmedizinische Erstversorgung, Schmerztherapie, Röntgen, Ultraschall, die Anlage von Gipsen oder Schienen und die Wundversorgung können somit rasch und vor Ort stattfinden.

Dr. Anna Rodemund und das gesamte Team der Arztpraxis See wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und eine gute Wintersaison!

RODELCLUB SEE

Mit vollem Erfolg veranstaltete der Rodelclub See am 14.12.2024 wieder einen Adventmarkt mit Verkaufsständen von heimischen Produkten in der Kirchgasse, sowie einem Christbaumverkauf durch den Krampusverein See.

CLUBMEISTERSCHAFT

Am 25.01.2025 haben wir die Clubmeisterschaft durchgeführt. Den Clubmeistertitel holte sich Zangerl Alexander(1:52,29) sehr knapp vor Matt Gerd(1:54,12) und Pöll Christof(1:54,89)

Den Titel Clubmeisterin sicherte sich ebenfalls mit einer bravourösen Zeit Schmid Leonie(1:57,38)

Mit 13 gemeldeten Paaren fand am 01.02.2024 unser **ER UND SIE FACKELLAUF** statt, bei dem verschiedene Hindernisse überwunden werden mussten. Die ersten drei Rodelpaare erhielten jeweils einen schönen Geschenke Korb.

KINDERRENNEN

Am 09.02.2025 fand mit einer tollen Teilnehmerzahl das Kinder und Schülerrodelrennen statt. Besonderer Dank ergeht an die Lehrer der Volksschule See und den Eltern die für die Motivation der Kinder beigetragen haben.

Kindermeister: Krammer Gabriel

Kindermeisterin: Pöll Madlene

Schülermeister: Zangerl Moritz

Schülermeisterin: Ladner Marie

VEREINSRENNEN

Das wohl absolute Highlight und somit Abschluss der Rennsaison 2025 wurde am 22.02.2025 mit der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Mit einer Teilnehmerzahl von 90 Läufern und 13 Vereinen konnte für den RC SEE eine perfekte Rodelsaison Unfallfrei beendet werden. Die Sieger der Vereinsmeisterschaft waren: Platz 1. Feuerwehr See. Platz 2. Tennisclub See. Platz 3. Volleyballclub See.....



Bilder RC See

HELFERESSEN AUF DER ASCHERHÜTTE

Am 26. Juli 2025 fand auf der Ascherhütte das Helferessen statt.

Insgesamt waren 17 Personen dabei, die sich das gemeinsame Essen nicht entgehen lassen wollten. Wir verbrachten alle einen entspannten Nachmittag.

Zum Schluss gab es ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, ohne die viele Projekte gar nicht möglich wären!



Bilder RC See

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und Rodelfreunden für eure Unterstützung recht Herzlich nochmals Bedanken und freuen uns schon auf die kommende Rodel Saison 25/26.

Rodel Heil!



DIE GEMEINDE GRATULIERT DEN GEBURTSTAGSKINDERN DES JAHRES 2025 UND WÜNSCHT GUTE GESUNDHEIT!

Zum 70iger:			Zum 86iger:		
Tschiderer Bruno	Schusterhaus 13	20. Februar	Hunke Maria Anastasia Daniela	Gande 363/1	22. Jänner
Narr Marialuise	Schnatzerau 157/1	25. Februar	Zangerle Herbert Josef	Au 146/1	09. Februar
Schmid Josef	Maierhof 180	30. März	Handle Anna Camilla Nothburga	Au 92/2	07. April
Matt Rudolf	Schnatzerau 29/1	01. April	Gstrein Johanna	Schusterhaus 110/2	09. Juli
Sailer Siegfried	Maaß-Hofstattle 71	17. April	Ladner Hedwig	Elis 132/1	12. Juli
Mallaun Elfrieda Michaela	Gries 173/1	02. Mai	Juen Maria	Schusterhaus 200/1	09. Dezember
Kolp Margit	Gries 167/1	08. Mai			
Pig Anna Maria	Habigen 55	13. Juli	Zum 87iger:		
Kathrein Helmut	Schnatzerau 166/1	24. Juli	Schmid Helena	Maierhof 121/1	20. Jänner
Siegele Alfons	Moos 221	04. August	Juen Frieda	Neder 35/1	20. Februar
Pircher Johann	Au 207/1	16. September	Mallaun Frieda	Elis 136/1	24. März
Zangerl Johann	Au 156	04. Oktober	Kerber Franz	Labebene 274	21. September
			Zum 88iger:		
Zum 75iger:			Juen Arnold	Seßlebene 101/1	20. Juli
Mallaun Martha	Au 220/11	04. Februar	Dobler Eugen	Habigen 58/1	01. Oktober
Mallaun Anton	Au 220/11	01. Mai			
Mallaun Sofie	Neder 197/1	04. Juni	Zum 89iger:		
Mallaun Paula	Gries 93/1	13. Juli	Matt Paula	Unterer Maierhof 116/1	25. Februar
Spiss Ernst	Neder 40/1	23. Juli	Kostov Georgi	Gande 363/1	06. März
Juen Maria Margaretha	Seßlebene 129	07. Dezember	Walch Dorothea	Unterer Maierhof 27	28. Juni
Mallaun Martin	Au 111/1	16. Dezember			
			Zum 90iger:		
Zum 80iger:			Juen Johann	Seßlebene 129	13. April
Oberlechner Hartmuth	Klaus 153/1	23. Mai	Zangerl Maria Berta	Au 109/1	01. Mai
Öttl Edwin	Pillmahd 33	07. August			
Gstrein Anton	Au 97/2	25. Oktober	Zum 91iger:		
			Wolf Maria Theresia	Kuratl 26	20. März
Zum 85iger:			Juen Reinhard	Trautmannskinden 62/1	01. Juni
Stark Edwin	Maaß-Hofstattle 73	14. Jänner	Matt Johann	Unterer Maierhof 116/1	01. November
Matt Armella	Schnatzerau 120/1	12. Februar			
Konrad Maria Johanna	Au 95/1	26. März	Zum 92iger:		
Matt Winfrieda	Au 243/2	28. September	Matt Theodor	Schnatzerau 120/1	05. Juni
Narr Olga	Schnatzerau 191	18. Oktober	Handle Arnold	Au 92/2	24. August
Ladner Filomena	Seßlebene 118/1	19. Oktober	Siegele Johanna	Habigen 59	17. November
Juen Agnes Pauline	Trautmannskinden 62/1	13. November			
			Zum 95iger:		
			Zangerl Albert	Gries 105	18. Juni
			Zum 96iger:		
			Pircher Veronika	Au 112/1	04. Feber
			Jehle Maria	Au 99/4	11. Juli

**Gemeindezeitung der Gemeinde See.
Für Gestaltung und Inhalt verantwortlich**

Michael Zangerl, Viktoria Mussak, Walter Zangerl

Texte: Ewald Narr, Karin Wechner, Angelo Jantscher, Stefan Juen, Alexandra Matt, Manfred Mallaun, LehrerInnen MS Paznaun, Martin Sprenger, Thomas Gstrein, Hanna Schmid, Ludwig Juen, Stefan Narr, Christian Konrad, Brigitte Ehrenberger, Julia Mühlegger, Ramona Oberlechner, Julia Ladner, Luca Zangerle, Tobias Schmid, Samuel Jörg, Albert Tschallener, Anna Juen, Christoph Heumader, David Mussak, Dr. Anna Rodemund, Johanna Juen, Martin Ennemoser

Bilder: siehe Bildbeschreibung, Titelseite © TVB

